

Oktober
2025

22. Jahrgang
Ausgabe 105

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Der neu gestaltete Spielplatz im Freizeitpark Seite 14/15
Abenteuer für alle Generationen

Aus dem Rathaus ab Seite 5

Unser Vereinsleben ab Seite 29

Der Pfarrverband ab Seite 40

SV Langenbach ab Seite 50

SC Oberhummel ab Seite 58



Sommerfest der Senioren

S. 17



Furioses Ferienprogramm

S. 25



Die Minions in Hummel

S. 34



**Zusammenhalt ist
immer noch die beste
Zukunftsstrategie.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank



LANGENBACHER KURIER

22. Jahrgang · Heft 105 · Oktober 2025

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Redaktion:

Alexander Fischer
Mobil: 0171 / 127 75 56
E-Mail: amenser57@gmail.com

Anzeigen | Grafik | Layout:

Bernd Buchberger
Akazienstraße 6 | 85435 Erding
Tel.: 0 81 22 / 95 999 01
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 5 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 12. Dezember 2025
Redaktionsschluss: 7. November 2025
Anzeigenannahme: bis 21. November 2025

Titel: Nestschaukel im Freizeitpark; © Bernhard Götz

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich hoffe, es geht euch gut! Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter und kuschelige Abende mit sich, sondern auch einiges Neues bei uns in der Gemeinde, das ich mit Freude mit Ihnen teilen möchte. Besonders am Herzen liegt mir die Fortentwicklung unserer Spielplätze, die Orte der Begegnung und des gemeinsamen Spiels für alle Generationen sind.

Wir haben es geschafft, unseren Freizeitpark auf Vordermann zu bringen. Die neuen Spielgeräte und die damit verbundene Infrastruktur sind ein Gewinn für unsere Gemeinde. Das stärkt unsere Identität als familienfreundlicher Ort. Besonders der Mini-Zug für die Kleinsten, der einfach perfekt zu unserer »Bahngemeinde« passt, erfreut sich jetzt schon großer Beliebtheit. Überhaupt macht es mich wirklich glücklich zu sehen, wie generationenübergreifend der Park nun genutzt wird. Und es kommt ja noch mehr (siehe auch Seite 14 / 15).

Die Ausstattung unserer Spielplätze liegt mir generell sehr am Herzen. Dank einer neuen Regelung im Baurecht besteht nun die Möglichkeit, bei größeren Vorhaben ab fünf Wohnungen eine Spiel-



platzpflicht einzuführen. Und das Beste: Zur Erfüllung ist verpflichtend eine Ablöse zu zahlen. Diese fließt zweckgebunden in unseren Haushalt und trägt somit zur Gestaltung und Verbesserung unserer Spielflächen bei. In den nächsten Wochen arbeiten wir bereits fleißig daran, diese Neuregelung im Gemeinderat abzusiegeln. Ich freue mich riesig darauf, denn es gibt uns im wahrsten Sinne des Wortes mehr Spielraum, um kontinuierlich in die Qualität unserer Spielplätze zu investieren und unser Langenbach noch ein Stück kinder- und familienfreundlicher zu machen.

Und übrigens: Denkt bitte an die diversen Herbstveranstaltungen im Dorf – das Weinfest der FFW, das Jubiläums-Theaterstück der Laienspielgruppe und einige weitere –, die ich euch wärmstens ans Herz legen möchte.

**Mit besten Wünschen
für einen schönen Herbst**

Eure 1. Bürgermeisterin

Susanne Hoyer



vhs

**Volkshochschule
Moosburg e. V.
und Heilpraktikerschule**

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85368 Moosburg
Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
E-Mail: buero@vhs-moosburg.de
www.vhs-moosburg.de



Beruf & EDV



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Spezial / junge VHS



Heilpraktiker-Schule



Online-Kurse

Dozentinnen und Dozenten gesucht!

Sie möchten als Kursleiter(in) an der Volkshochschule Moosburg arbeiten, haben innovative Ideen und bringen die notwendigen Voraussetzungen mit?

**Dann sollten wir uns
unterhalten...**



Start des Herbst- / Wintersemesters 2025 / 26: 1. Oktober 2025

online verfügbar
seit 4. August 2025



Neues aus dem GEMEINDERAT



Sitzung vom 29. Juli 2025

Gemeindewahlleiter



Grafik: © www.gemeinde-langenbach.de

Das Gremium benannte den Geschäftsleiter, Herrn Bernhard Götz, zum Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl am 8. März 2026. Als Stellvertreterin wurde Frau Corinna Grottenthaler vom Wahlamt ernannt.

Derzeit sind voraussichtlich rund 3.200 Personen in der Gemeinde Langenbach für die Kommunalwahl 2026 wahlberechtigt. Um die Wahl reibungslos abzuwickeln, wurden drei Urnenwahllokale und drei Briefwahllokale festgelegt.

Für den Einsatz bei der bevorstehenden Wahl wurde das Erfrischungsgeld für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer auf 90 Euro festgesetzt.

Bücherei-Jubiläum

Die Gemeindebücherei St. Nikolaus feiert 2026 das 55-jährige Jubiläum der Bücherei und 25 Jahre engagiertes Bücherteam. Um die gute Arbeit zu würdigen, beschloss das Gremium, den geplanten Festabend mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro zu unterstützen.

Kommunale Wärmeplanung

Mit dem Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) vom 1. Januar 2024 sind alle Kommunen verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Dadurch soll die Frage beantwortet werden, welche Wärmeversorgungsop-

tionen in einem bestimmten Gebiet besonders geeignet sind.

Zur Durchführung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Langenbach beauftragte das Gremium die Energieagentur Ebersberg-München GmbH zu einem Bruttopreis in Höhe von 35.343 Euro.

Sitzung vom 16. September 2025

Mittagsverpflegung

Mehrere Gemeinden der ILE-Region Kulturraum Ampertal beabsichtigen, bei der Bereitstellung der Mittagsverpflegung in Schulen und Kitas zu kooperieren, um den Anforderungen des Ganztagsförderungsgesetzes nachzukommen. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer Zweckvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit für die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen für Kita und Mittagsbetreuung für die Dauer von mindestens fünf Jahren zu.

»Arche Noah«: Defizitausgleich

Um die Kinderbetreuung in der Gemeinde zu stärken, bewilligte das Gremium den Defizitausgleich für den Betrieb des Pfarrkindergartens »Arche Noah« im Kalenderjahr 2024 und stellte Finanzmittel in Höhe von 76.727,71 Euro für den Kita-Regionalverbund Freising bereit.

Bürgerversammlungen

Rathaus Langenbach
Montag, 10. November
um 19:30 Uhr

**Niederhummel Schulungsraum
der Feuerwehr, Hummler Str. 1**
Mittwoch, 12. November
um 19:30 Uhr

**Seniorenbürgerversammlung
Alter Wirt Bürgersaal**
Donnerstag, 13. November
um 14:00 Uhr

Mittagsbetreuung

Um die Planungen für die »Erweiterung und den Umbau der Mittagsbetreuung« für die Ganztagsbetreuung voranzubringen, wurden folgende Gewerke beauftragt:



Den Zuschlag für die Planungsleistung »Objektplanung Gebäude und Innenräume« erhielt die Füllemann Architekten GmbH, Rathausstr. 1, 82205 Gilching, mit einem Angebotspreis von 309.447,74 Euro brutto.

Tragwerksplanung

Den Auftrag für die Planungsleistung »Tragwerksplanung« erhielt die Preihsl + Schwan – Beraten und Planen GmbH, Kreuzbergweg 1a, 93133 Burglenfeld, mit einem Angebotspreis von 87.378,47 Euro brutto.

Planungsleistungen

Die Aufträge für die Planungsleistungen zur »Technischen Gebäudeausrüstung«

– Los 1: Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS) und
– Los 2: Elektrotechnik (ELT)
erging an die sib Ingenieure GmbH, Georg-Simon-Ohm-Straße 10, 83301 Traunreut:

Los 1 (HLS) zu einem Angebotspreis von 109.023,89 Euro und Los 2 (ELT) mit einem Angebotspreis von 56.818,15 Euro brutto.

i

Folgende Sitzungen:

- 7. Oktober 2025
- 28. Oktober 2025
- 18. November 2025
- 9. Dezember 2025

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses
Kurzfristige Änderungen möglich.

Frisch gemacht für's Mooshäusl

► Bernhard Götz

Neue Sanitäranlagen für die Krippe

Bei einer Begehung der Kinderkrippe im Mooshäusl durch das Landratsamt wurden im Sanitärbereich zwei Punkte entdeckt, die nicht mehr zeitgemäß waren:

Fehlende Dusche im Kinderbad

Eine Dusche ist inzwischen vorgeschrieben, um Kinder bei Bedarf schnell und hygienisch versorgen zu können.

Unpraktische Anordnung der Kindertoiletten

Die beiden WCs standen bisher unter einer Dachschräge – für Begleitpersonen oft eine echte Herausforderung, wenn es darum ging, den Kindern zu helfen.

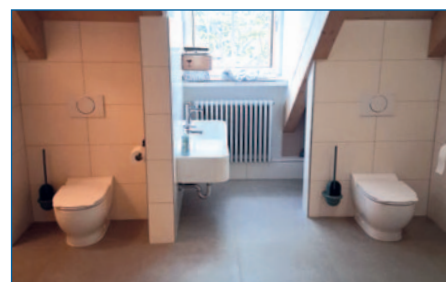


Daraufhin hat die Gemeinde Langenbach den Umbau der Sanitäranlagen in Auftrag gegeben – inklusive notwendiger Anpassungen an Heizung und Lüftung. Die Arbeiten übernahm die ortsansässige Firma Amberger + Stadler.

Damit der Kindergartenalltag möglichst ungestört weiterlaufen konnte, wurde die Maßnahme in die Sommerferien gelegt. Inzwischen sind die Arbeiten abgeschlossen – und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Investition in die Zukunft:

Mit Gesamtkosten von 25.346,77 Euro (*brutto*) schafft die Gemeinde moderne, funktionale und kindgerechte Räume. Davon profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch das pädagogische Personal. ■

**Erfolgreicher Abschluss des Weiterbildungsstudiums**

► Magdalena Scheurenbrand

Frau Aldona Pachurska, Kinderpflegerin im integrativen Gemeindekindergarten Mooshäusl, hat ihr berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium mit großem Engagement und Erfolg abgeschlossen und die Anerkennung als staatlich anerkannte Sozialpädagogin erlangt.

Mit einem bereits in Polen erworbenen Bachelorabschluss in Sozialer Arbeit hat sie in Bayern ein »Internationales Brückenseminar Soziale Arbeit Bayern« absolviert. Die theoretische Qualifizierungsmaßnahme erstreckte sich berufsbegleitend über zwei Semester und diente der fachlichen sowie sprachlichen Weiterbildung. Im Anschluss daran leistete Frau Pachurska ein einjähriges Praktikum im Umfang von 720 Stunden, das sie bei der Gemeinde Langenbach absolvierte. Während dieser Zeit



begleitete sie Frau Scheurenbrand bei der sozial-integrativen Arbeit, unterstützte Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und trug aktiv dazu bei, deren finanzielle Stabilität und soziale Teilhabe zu sichern. Für ihre engagierte, empathische und fachlich versierte Unterstützung danken wir Frau Pachurska herzlich.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Weg – insbesondere als Erzieherin im Gemeindekindergarten Mooshäusl – alles erdenklich Gute, viel Erfolg und weiterhin große Freude an der sozialen Arbeit. ■

Aus dem Fundbüro

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundbüro der Gemeinde

► Corinna Grottenthaler

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
30.04.2025	Brille	Malven Apotheke
02.06.2025	Autoschlüssel (Marke: Toyota)	unbekannt
29.06.2025	Fahrrad-Tacho (Marke: Sigma)	Bürgerfest
29.06.2025	AUX-Kabel	Bürgerfest
29.06.2025	T-Shirt (Farbe: schwarz)	Bürgerfest
02.07.2025	Schlüsselbund	Eichlbrunnstraße
09.09.2025	Brille Durchgang	Dorfstraße / Bahnhof
11.09.2025	Geldbörse	Bürgerpark Langenbach

Das sind die neuen Mitarbeitenden in der Gemeinde



Ein erfahrener Verwaltungsfachwirt für das Bauamt

► Bernhard Götz

Mit **Korbinian Lex** begrüßt die Gemeinde Langenbach einen erfahrenen neuen Mitarbeiter im Bauamt. Herr Lex wohnt in Erding und blickt auf über 30 Jahre Erfahrung in der Kommunalverwaltung zurück, davon mehr als 20 Jahre in der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching. Dort war er viele Jahre u. a. im Bauamt tätig.



Als Verwaltungsfachwirt bringt Herr Lex nicht nur umfassendes Fachwissen, sondern auch langjährige Praxiserfahrung mit. Er übernimmt die Stelle im Bauamt, die durch die Elternzeit einer Kollegin frei geworden ist, und steht ab sofort Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Team der Gemeinde Langenbach mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Lex und sind überzeugt, dass er mit seiner Expertise und seinem Engagement eine große Bereicherung für unser Bauamt sein wird.
Herzlich willkommen, Korbinian!

Neue Unterstützung im Sekretariat der Gemeinde: Cathleen Schmid

► Bernhard Götz

Seit dem 1. August 2025 verstärkt **Cathleen Schmid** das Sekretariat der Gemeinde Langenbach. Frau Schmid wohnt in Moosburg und bringt umfassende Erfahrung aus ihrer langjährigen Tätigkeit in der Gemeinde Ismaning mit. Dort war sie nach Stationen im Hallenbad und in der kommunalen Verkehrsüberwachung zuletzt im Sekretariat für das Amt Planen, Bauen und Wohnen tätig. Sie hat sich dort als zuverlässige, kompetente und engagierte Mitarbeiterin bewährt und war für vielfältige verwaltungstechnische Aufgaben verantwortlich.



In Langenbach unterstützt Frau Schmid nun tatkräftig unsere langjährige Mitarbeiterin Magdalena Scheurenbrand im Sekretariat. Mit ihrer strukturierten und freundlichen Art sowie ihrem Organisationstalent ist sie eine wertvolle Bereicherung für unser Team und bestens geeignet, die vielfältigen Aufgaben im Sekretariat der Gemeinde zu meistern.

Wir freuen uns sehr, Frau Schmid in Langenbach willkommen zu heißen und wünschen ihr einen guten Start!

Neue Verwaltungsleiterin für das Übergangwohnheim

► Magdalena Scheurenbrand

Wir möchten die neue Verwaltungsleiterin des Übergangwohnheims in Langenbach, **Nicole Blumenthal** (links), herzlich vorstellen. Sie hat die Leitung der Einrichtung übernommen und setzt sich mit Engagement und Herzblut für die Belange der Bewohner ein. Mit ihrer langjährigen Erfahrung im sozialen Bereich bringt sie wertvolle Expertise sowie eine freundliche, lösungsorientierte Herangehensweise in ihre neue Position ein.

Im Übergangwohnheim Langenbach sind derzeit 31 Personen, überwiegend Familien, untergebracht. Viele der dort lebenden Menschen sind Fehlbeleger, was bedeutet, dass sie aktuell auf der Suche nach einer dauerhaften Wohnung sind.



Begleitet werden die Bewohner von der Asylsozialberatung der Caritas Freising. Jeden Donnerstagvormittag von 9 bis 12 Uhr steht Frau Dr. Gina Saiko (rechts) vor Ort in ihrem Büro bereit und berät die Bewohner in rechtlichen und sozialen Fragen. Diese Sprechstunden bieten eine wertvolle Anlaufstelle für alle, die Unterstützung bei ihrer Integration oder beim Finden von Lösungen für ihre aktuellen Herausforderungen benötigen.

Wir danken Frau Nicole Blumenthal und Frau Dr. Gina Saiko für ihr Engagement.

Gemeinsam vorsorgen

► Nina Huber

Am Samstag, den 25. Oktober 2025, dreht sich in der Ampertalhalle in Allershausen alles um ein Thema, das uns im Ampertal alle betrifft: den Umgang mit Hochwasser und Starkregenereignissen.



Ein abwechslungsreiches Programm aus Fachvorträgen, praktischen Tipps und Ausstellern lädt dazu ein, mehr über Ursachen, Schutzmaßnahmen und Vorsorge zu erfahren.

Los geht es um 9:00 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Martin Vaas, Landrat Helmut Petz und den ILE-Ampertal-Vorsitzenden Uwe Gerlsbeck. Im Anschluss erwarten Euch spannende Vorträge:

- **von den Zusammenhängen zwischen Böden, Versiegelung und Klimawandel über die Rolle des ökologischen Landbaus bis hin zu Fragen wie »Was bringt ein sinnvoller Objektschutz?« oder »Wie bereiten sich Rettungsdienste auf Hochwasserlagen vor?«**
- **Auch Themen wie Hochwassersimulationen und Versicherungsschutz kommen nicht zu kurz.**

men, Euch Tipps für Haus und Hof zu holen und zu erfahren, welche Maßnahmen Ihr selbst ergreifen könnt. Das aktuelle Tagesprogramm und weitere Details findet

Ihr auf der Homepage der ILE Kulturräum Ampertal.

Seid dabei und informiert Euch – denn Hochwasserschutz geht uns alle an! ■

25.10.2025, 09:00- 15:00 Uhr
Ampertalhalle Allershausen
Hochwasser, Starkregen und die Folgen

**Was sind Ursachen von Hochwasserereignissen?
 Wie kann diesen vorgebeugt werden?
 Wie kann ich mich und mein Eigentum schützen?**

**Gemeinsam vorsorgen-
 Hochwasserschutz im Ampertal**

Mit Fachbehörden, Wissenschaftlern, Bauberatern, Versicherern und Rettungsdienst beleuchten wir das Thema von allen Seiten.

Anschaulich werden Ursachen, Auswirkungen und Gefahren dargestellt, Aussteller demonstrieren praktikable Lösungen zum Vorsorgen, Nachrüsten Verhindern und Reagieren.

  **Aktuelles und Details unter:**



Parallel dazu präsentieren zahlreiche Aussteller ihr Wissen und ihre Produkte: Unter anderem geben das Wasserwirtschaftsamt München, das HKZ – Hochwasserkompetenzzentrum und die Feuerwehr Allershausen praxisnahe Informationen. Mehrere Anbieter zeigen innovative Lösungen zum Gebäudeschutz. Auch Versicherungen und Banken aus der Region beraten zur finanziellen Absicherung im Ernstfall.

Dieser Tag bietet Euch die Möglichkeit, direkt mit Fachleuten ins Gespräch zu kom-

Langenbach startet in die Zukunft der Wärmeversorgung

Kommunale Wärmeplanung hat begonnen

Die Zukunft der Wärmeversorgung ist erneuerbar. Das heißt: Öl- und Gasheizungen werden nach und nach ersetzt. Das klingt einfach – und ist es häufig auch –, doch gleichzeitig stellen sich zahlreiche Fragen.

► Benjamin Hahn



Kick-off kommunale Wärmeplanung: Auf dem Foto (v.l.): Nils Schild (Vertretung der Projektleitung INEV), Lea Schmidke (Projektleitung INEV), Elisabeth Buchmann (Energieagentur Ebersberg-München), Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Geschäftsleiter Bernhard Götz und Marcel Jungmeier (Technisches Bauamt)

Mit der kommunalen Wärmeplanung sucht die Gemeinde Langenbach nun nach Antworten für ihre Bürgerinnen und Bürger. Unterstützt wird sie dabei von der Energieagentur Ebersberg-München sowie dem in Rosenheim ansässigen Institut für nachhaltige Energieversorgung (INEV), die hier ihre Kompetenzen bündeln. Bei einem ersten Treffen stellten die Partner nun gemeinsam mit Bürgermeisterin Susanne Hoyer vor, was sie in den kommenden Monaten untersuchen werden.

»Wir wollen eine Wärmeplanung, die zu uns als ländliche Gemeinde passt«, be-

tont Bürgermeisterin Susanne Hoyer und fügt hinzu: »Am Ende soll ein ernst gemeinter Plan stehen, wie die Wärmeversorgung der Gemeinde zukünftig sinnvoll gestaltet werden kann.«

Etwa ein Jahr dauert die Erstellung einer solchen Wärmeplanung. Dann soll für jeden Ortsteil nachvollziehbar dargelegt sein, welche Wärmeversorgungsstrategie verfolgt wird, ob es Bereiche gibt, für die ein Wärmenetz Sinn ergibt, oder ob die Wärmeversorgung dezentral bleibt, also weiterhin Heizungen in den einzelnen Häusern selbst betrieben werden müssen. »Letztlich ist es das Ziel, eine Wärmeversorgung zu finden, die zukunftsfähig und

dabei wirtschaftlich umsetzbar ist«, erläutert Lea Schmidke, die die kommunale Wärmeplanung seitens INEV betreut.

Das entbindet Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer natürlich nicht von der Notwendigkeit, sich um die eigene Wärmeversorgung zu kümmern. Auch die Planung einer eventuell nötigen Haussanierung kann die kommunale Wärmeplanung den Betroffenen nicht abnehmen, wie Elisabeth Buchmann von der Energieagentur Ebersberg-München darlegt: »In der kommunalen Wärmeplanung zeigen wir sinnvolle Maßnahmen auf, die den Weg der Wärmewende erleichtern. Umgesetzt werden müssen diese am Ende gemeinsam von der Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern.«

Um die kommunale Wärmeplanung möglichst gut an die lokalen Möglichkeiten und Bedürfnisse der Gemeinde Langenbach und ihrer Bürgerinnen und Bürger anpassen zu können, freuen sich die Verantwortlichen über Rückmeldungen von Unternehmen, Landwirten oder größeren Betrieben, die über Wärmepotenziale verfügen und sich vorstellen können, diese mit dem umliegenden Quartier zu teilen. Auch Privatpersonen, die konkrete Maßnahmenvorschläge einbringen möchten, dürfen sich damit an die Gemeinde wenden. Auf der Internetseite der Gemeinde wird regelmäßig über den aktuellen Fortschritt der kommunalen Wärmeplanung sowie über Möglichkeiten der Beteiligung informiert. Des Weiteren wird im Laufe des Projekts mindestens eine Informationsveranstaltung stattfinden. ■

GENERALAGENTUR PETER TABOR

Lieber persönlich vor Ort, als „world weit weg“.

In allen Sicherheits- und Vorsorgefragen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Generalagentur **Peter Tabor** · Bahnhofstr. 2 · 85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 7 22 29 00 · Mobil 01 72 / 8 93 69 36 · peter.tabor@concordia.de



CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Ausführung in Holz, Alu oder Stahl noch fraglich

Hasensteg in Oberhummel soll unbedingt ersetzt werden

► Alexander Fischer

Der Hasensteg, eine kleine Brücke, die über den Mühlbach führte, war stets gut frequentiert und bei Fußgängern wie Radfahrern gleichermaßen beliebt. Doch der Zahn der Zeit nagte zunehmend an der Holzkonstruktion.



Nach knapp 20 Jahren war das 1,20 Meter breite Brücklein so marode, dass man es im vergangenen Jahr erst sperren und dann abreißen musste.

Seither klappt am Mühlbach eine Lücke, die es nach allgemeinem Dafürhalten so bald wie möglich wieder zu schließen gilt. Über das »Wie« herrscht allerdings noch Unklarheit. Im Gemeinderat waren jüngst verschiedene Varianten im Gespräch. Die Vorschläge reichten von Holz über Aluminium bis hin zu Stahl. Für Ersteres sprechen die vergleichsweise geringen Kosten von etwa 25.000 Euro. Eine Aluminiumkonstruktion in gleicher Dimensionierung wie bisher würde schätzungsweise 60.000 Euro kosten. Eine Stahlträgerkonstruktion könnte noch wesentlich teurer werden.

Eine entscheidende Rolle bei den Überlegungen spielt die Lebensdauer: Eine Holzbrücke hält maximal 30 Jahre, während eine Aluminium-Fertigteilbrücke bis zu 100 Jahre überdauern könnte. Im Gemeinderat hat man zuletzt eine Alukonstruktion mit Holzelementen favorisiert – eine Variante, mit der sich erklärmaßen auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer anfreunden könnte.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Gemeinde nicht allein darüber entscheiden kann. Denn die Staatsforsten haben ein gehöriges Wörtchen mitzureden – schlicht und ergreifend, weil sich die Brücke auf ihrem Grund und Boden befindet, wie Hoyer im Gemeinderat deutlich

machte. Die Rathauschefin gab ferner zu bedenken, dass sich die Staatsforsten erneut eine Brücke aus Holz wünschen würden.

Von Belang dürfte zudem sein, ob das Fundament der alten Brücke überhaupt noch stabil genug ist. Falls ein Austausch vonnöten wäre, könnten weitere erhebliche Kosten hinzukommen. Strittig war zunächst auch, ob man die bisherige Breite des Hasenstegs beibehalten oder sie lieber auf 1,50 Meter erweitern sollte. Das Gremium sprach sich klar für die herkömmliche Breite aus – ein Vorschlag, auf den man sich schließlich einigen konnte.

Alles andere gilt es noch zu prüfen beziehungsweise mit den Staatsforsten abzuklären. Wie aus dem Bauamt zu erfahren war, tendiert die Verwaltung zu einer Aluminiumkonstruktion, weil man die Kosten und den Unterhalt der Brücke so gering wie möglich halten möchte, wie Marcel Jungmeier, in dessen Ressort der Brückenbau fällt, auf Kurier-Anfrage verriet. Darüber hinaus gelte es aber auch abzuwägen, ob die Lösung zum Ortsbild passe, so Jungmeier.

Auf die lange Bank schieben will man die Angelegenheit nicht. Doch gut Ding will wohl noch etwas Weile haben. ■

NOWAK SCHREINEREI · BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

ALEXANDER NOWAK

Inkofenerstraße 2 • 85416 Langenbach

Mobil: 0176 - 70 62 69 77

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Inkofener Straße und Dorfstraße bisweilen gesperrt

Kostspielige, aber zwingend notwendige Kanalbauarbeiten

► Alexander Fischer

Derzeit kommt es aufgrund dringend notwendiger Kanalbauarbeiten an der Inkofener Straße und an der Dorfstraße zu Verkehrsbehinderungen.



Nach Auskunft des Bauamts wird zwar an beiden Baustellen mit Hochdruck gearbeitet, an Straßensperren kommt man jedoch

nicht vorbei, wofür die Bevölkerung ausdrücklich um Verständnis gebeten wird – unter anderem auf der Gemeindehomepage, wo der aktuelle Stand der Dinge

nachzulesen und zu verfolgen ist. Die betreffenden Bauwerke sind nach Informationen aus dem Bauamt relativ alt. Dabei stellt sich die Situation laut Marcel Jungmeier, zuständig für Tiefbau und Straßenbau, unterschiedlich dar: Während es an der Dorfstraße genügt, die Betondecke des Schachtbauwerks zu entfernen und zu erneuern, gestalten sich die Arbeiten an der Inkofener Straße umfangreicher und auch zeitintensiver.

Zur Dorfstraße erklärt Jungmeier: »Der Betondeckel muss weg – so, wie wenn man eine Etagendecke erneuert.« Den Umfang beziffert er auf ungefähr acht mal drei Meter. Diese Fläche ist mittlerweile geöffnet, aufgefüllt, provisorisch wieder geschlossen und asphaltiert worden, weshalb die Dorfstraße auch wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte. Bis die Asphaltdecke endgültig

elektroschlegl®

smartes handwerk.

**INNUNGS
BETRIEB**



elektrotechnik



lichttechnik



datentechnik



e-mobility



baulicher brandschutz



trafoanlagen

jobs & karriere

- **ausbildung zum elektroniker**
energie- & gebäudetechnik (m/w/d)
- **elektroniker**
energie- & gebäudetechnik (m/w/d)
- **projektleiter**
energie- & gebäudetechnik (m/w/d)

deine bewerbungsunterlagen an
bewerbung@elektro-schlegl.de
oder direkt unter elektro-schlegl.de

elektro schlegl gmbh
isarstrasse 9 | 85417 marzling
telefon (0 81 61) 49 44 50
info@elektro-schlegl.de
elektro-schlegl.de

📷 [elektro_schlegl](https://www.instagram.com/elektro_schlegl)

und dauerhaft wiederhergestellt werden kann, wird es Jungmeier zufolge wohl bis November dauern – was nicht zuletzt von der Witterung abhängt. »Es handelt sich um eine umfassende Sanierung«, gibt der Fachmann zu bedenken.

» Der Betondeckel muss weg – so, wie wenn man eine Etagendecke erneuert.

Die Inkofener Straße (FS 13) ist nach aktuellem Stand noch bis einschließlich 28. November gesperrt. So lange dauert es, bis die bereits gelieferten Betonteile eingebaut sind. Mit dem Austausch der Decke allein ist es hier nicht getan; es müssen beispielsweise auch Versorgungsleitungen umgelegt werden. »Da geht es um die

Hauptwasserleitung«, konkretisiert Jungmeier. Deshalb ist eine zwischenzeitliche provisorische Freigabe der Straße nicht möglich – mit der Konsequenz, dass die Sperre auf Höhe des Bahnübergangs aufrechterhalten werden muss. Inklusiv der leidigen Umleitung über Thonstetten-Moosburg-Kirchhamper-Inkofen und umgekehrt. Ein Zustand, für den man die Bevölkerung ebenfalls um Geduld und Verständnis bittet.

Bleibt noch die Frage nach den Kosten für die beiden Kanalbauwerke zu klären.



Diese belaufen sich laut Jungmeier auf insgesamt 500.000 Euro. »Ein Haufen Geld, aber zwingend notwendig«, wie er hinzufügt.

Erster Grundstücksmarktbericht

Magdalena Scheurenbrand



Der Grundstücksmarktbericht für den Landkreis Freising steht ab sofort allen Interessierten kostenfrei zum Download auf der Homepage des Gutachterausschusses Freising zur Verfügung.

Der Bericht enthält umfassende Informationen über die Entwicklung auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis, einschließlich Preisstrukturen und Trends in verschiedenen Marktsegmenten. Er trägt zu mehr Transparenz bei und soll allen helfen, die aktuelle Marktsituation besser zu verstehen und fundierte Entscheidungen

zu treffen – sei es beim Kauf oder Verkauf von Grundstücken oder zur allgemeinen Information.

Die Grundlage des Grundstücksmarktberichts bildet die von der Geschäftsstelle geführte Kaufpreissammlung. In ihr werden sämtliche Grundstücksveräußerungen erfasst, die Grundstücke im Landkreis Freising betreffen. Die Daten aus den Notarurkunden werden aufwendig um weitere Angaben aus Fragebögen, Recherchen und Auswertungen ergänzt und anonymisiert ausgewertet. Der Bericht bezieht sich auf das Jahr 2024 und soll in

Zukunft regelmäßig fortgeführt werden. In den nächsten Jahren werden schrittweise weitere für die Wertermittlung erforderliche Daten folgen; diese werden separat vom Basiswerk veröffentlicht. Während sich das Basiswerk an ein breites Publikum richtet, sind die weiteren Wertdaten primär für Fachpublikum relevant.



Ihr zuverlässiger Partner am Bau



Kies • Materiallieferungen • Aushub • Erdbewegungen • Abbruch/Entsorgung • Kanalbau • Sickergruben • Hofeinfahrten u.v.m.



Franz Würfl GmbH

Raster Straße 7 • 85416 Niederhummel

Tel.: 08761-2130

Mobil: 0176-20584100

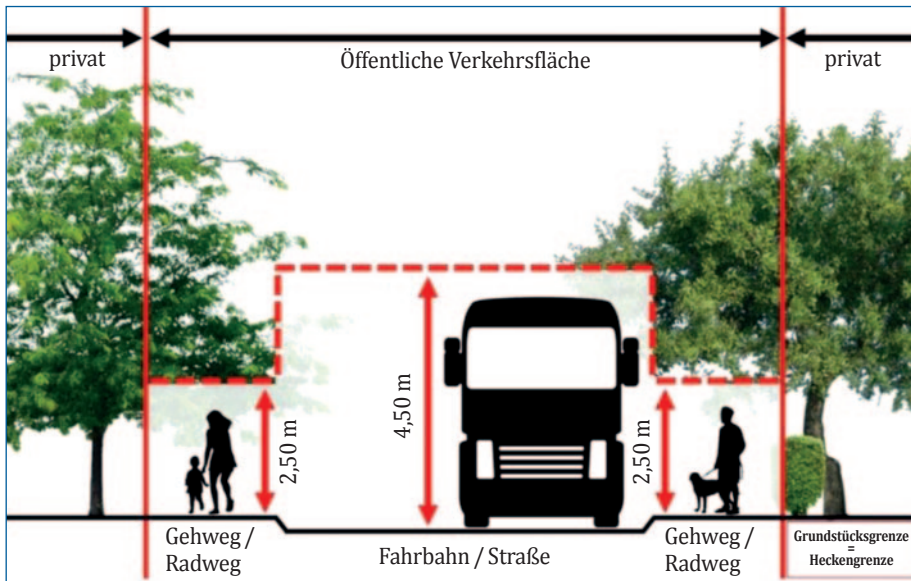
E-Mail: info@wuerfl-kies.de

Internet: www.wuerfl-kies.de

An öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

► Magdalena Scheurenbrand

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Bäume, Sträucher und Hecken verschönern unser Ortsbild. Doch manchmal wachsen sie in den öffentlichen Verkehrsraum hinein – und das kann problematisch sein: Sichtbehinderungen, verdeckte Straßenlampen und -schilder oder eingengte Gehwege stellen nicht nur eine Erschwernis, sondern auch ein Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer dar.

Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer um Mithilfe:

Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Bepflanzung in den öffentlichen Raum hineinragt, und schneiden Sie diese bei Bedarf zurück. Auch dürre Äste oder abgestorbene Bäume können eine Gefahr darstellen und müssen entfernt werden, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden.

Nutzen Sie dafür den Zeitraum vom **1. Oktober bis 28. Februar**, da in dieser Zeit der Rückschnitt aus naturschutzrechtlicher Sicht am besten möglich ist.

Damit alle sicher unterwegs sein können, gelten folgende Mindestabstände:

- **Geh- und Radwege:**
freie Durchgangshöhe von mindestens 2,50 Meter
- **Fahrbahnen für den Kfz-Verkehr:**
freie Höhe von mindestens 4,50 Meter
- **Seitlicher Abstand:**
Hecken und Sträucher dürfen nicht in Gehwege oder Straßen hineinwachsen

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamenschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurückzuschneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Bitte denken Sie daran: Die Verantwortung für die Verkehrssicherheit liegt nicht nur bei der Gemeinde, sondern auch bei den Anliegern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Sinne eines sicheren und gepflegten Ortsbildes. ■

Moderne elektronische Sirenen für Langenbach und Niederhummel installiert

Mehr Schutz im Ernstfall

► Corinna Grottenthaler



Am 1. September wurde in Langenbach eine neue elektronische Sirene vom Typ ECI 1200-DT auf dem Dach des Feuerwehrhauses montiert. Einen Tag später erfolgte in Niederhummel die Umrüstung einer älteren Motorsirene (Typ E57) auf eine moderne ECI 600-DT.

Beide Maßnahmen wurden durch die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH fachgerecht durchgeführt und eingestellt.

Die Kosten für die Neumontage in Langenbach belaufen sich auf rund 13.500 Euro, während die Umrüstung in Niederhummel etwa 8.700 Euro kostete.

Ursprünglich war in Langenbach ebenfalls die Installation einer ECI 600-DT sowie zusätzlich einer Mastsirene vorgesehen. Nach nochmaliger Evaluierung und technischen Prüfungen, insbesondere durch Schallpegelmessungen, wurde jedoch entschieden, stattdessen eine leistungsstärkere ECI 1200-DT zu verbauen. Diese deckt laut den Messungen das größtenteils bewohnte Gebiet Langenbachs zuverlässig ab und macht eine zusätzliche Mastsirene überflüssig.

Die neuen elektronischen Sirenen bieten zahlreiche Vorteile gegenüber den bisherigen Modellen: Sie sind leistungsstark, energieeffizient und ermöglichen eine digitale Ansteuerung. Dies bedeutet, dass die Sirenen künftig nicht mehr nur über analoge Steuerimpulse, sondern auch über digitale Netzwerke aktiviert werden

können. Für diese Funktion sind jedoch spezielle SIM-Karten erforderlich, die derzeit noch in Bearbeitung sind und zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut werden.

Auch in Oberhummel, wo bereits eine Mastsirene vorhanden ist, wurde im Zuge der geplanten digitalen Alarmierung ein neuer, größerer Schutzschrank erforderlich. Dieser dient der sicheren Unterbringung der erweiterten Technikkomponenten, die für die digitale Steuerung notwendig sind.

Mit der Modernisierung der Sireneninfrastruktur wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Bevölkerungsschutzes geleistet. Die neuen Systeme sind nicht nur zuverlässiger, sondern auch flexibler in der Alarmierung – sei es bei Feuer, Katastrophen oder anderen Gefahrenlagen. Selbst bei einem Stromausfall bleiben die Sirenen einsatzbereit, da sie über eine integrierte Notstromversorgung verfügen. ■

Gemeinde Langenbach passt Regeln an

Neue Stellplatzsatzung in Kraft

► Bernhard Götz

Neue Stellplatzsatzung für Langenbach – Gemeinde reagiert auf gesetzliche Änderungen und moderne Mobilitätsbedürfnisse

Am 16. September 2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenbach eine neue Stellplatzsatzung beschlossen. Diese ersetzt die bisherige Fassung aus dem Jahr 2019.

Hintergrund der Neufassung ist das Erste Modernisierungsgesetz zur Bayerischen Bauordnung, das am 1. Oktober 2025 in Kraft tritt. Mit diesem Gesetz entfällt die bisher landesweit einheitlich geregelte Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen. Stattdessen liegt es nun in der Verantwortung der Kommunen, durch eigene Satzungen festzulegen, ob und in welchem Umfang Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Fahrräder bei Bauvorhaben nachgewiesen werden müssen. Die Gemeinde Langenbach hat sich bewusst dafür entschieden, diese neue Regelungskompetenz zu nutzen, um eine be-



darfsgerechte und zukunftsorientierte Mobilitätsinfrastruktur sicherzustellen. Ziel ist es, sowohl den Anforderungen des motorisierten Individualverkehrs als auch dem wachsenden Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten gerecht zu werden – und dabei gleichzeitig städtebauliche Aspekte zu berücksichtigen.

Mit dem Beschluss dieser Satzung schafft die Gemeinde Planungssicherheit für Bauherren und Investoren.

Die vollständige Satzung kann im Rathaus Langenbach, Bahnhofstr. 6, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Sie steht zudem auf der Website der Gemeinde Langenbach unter www.gemeinde-langenbach.de/buergerservice/satzungen-und-verordnungen oder QR-Code zur Ansicht oder Download bereit.



BAUMGARTNER & SCHUB

Tore | Türen | Antriebe

Ihre Spezialisten für

- Garagentore und Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor-Sanierung
- Montage in Komplettleistung



■ Alfred-Kühne-Straße 16 a
■ 85416 Langenbach

■ Tel.: 087 61 / 72 13 03 - 0
■ E-Mail: info@bs-tore.info

www.bs-tore.info



Neue Spielgeräte erfreuen sich großer Beliebtheit

Eldorado Freizeitpark

Der neugestaltete Spielplatz am Freizeitpark füllt sich zusehends – ein Gewinn für Jung und Alt. Denn was gibt es Schöneres, als wenn die Kleinen nach Herzenslust spielen und sich die Eltern reihum darüber von Herzen freuen können? Oder noch besser: wenn man sich – wie auf der großen Schaukel – gemeinsam vergnügen und generationenübergreifend Spaß haben kann.

► Alexander Fischer

Die Schaukel ist komplett neu, steht aber wieder an ihrem angestammten Platz, während das bewährte Karussell lediglich den Standort gewechselt hat. Zu den absoluten Neuerungen zählt eine Nestschaukel, die besonders für die Kleinsten geeignet ist – genauso wie der neue Sandkasten, der über eine gemütliche Sitzzecke für die Eltern verfügt. So können die Kids auch gleich zeigen, was sie alles draufhaben.

Ein besonderes Highlight unter den Spielgeräten ist der für Kleinkinder gedachte Mini-Zug. »Ich habe diesen ausgewählt, da er hervorragend zur Nähe der Bahngleise und zu unserer Identität als Bahngemeinde passt«, erklärte Bürger-

meisterin Susanne Hoyer jüngst während einer Stippvisite am neu gestalteten Spielplatz. Der kleine Zug – er heißt übrigens Florentine – bietet den Kindern nicht nur Spielspaß, sondern stellt auch eine symbolische Verbindung zur Welt der Eisenbahn her.

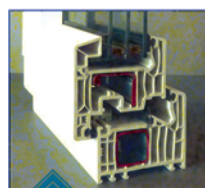
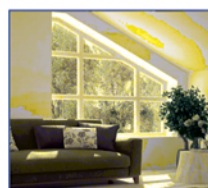
Als weiteres Highlight am neu angelegten und liebevoll gestalteten »Spielplatz« kommt in Kürze noch ein ganz spezielles Spielgerät hinzu – eines zur Förderung der Sinneswahrnehmung und zum Training des Gleichgewichtssinns:

eine Stehwappe, die inklusiv konzipiert ist und auch von Kindern genutzt werden kann, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Kunststoff-Fenster | Kunststoff-/Aluminium-Fenster | Holz-/Aluminium-Fenster | Kunststoff-Türen | Kunststoff-/Aluminium-Türen | Insektenschutzgitter



Ihr Ansprechpartner, wenn's um Fenster und Türen geht !



Das Qualitätsprofil

Fensterbau Huber GmbH

Bahnhofstraße 28 | 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 83 21 | E-Mail: info@fensterbau-huber.de

Besuchen Sie uns online auf unserer neuen Homepage:

www.fensterbau-huber.de

i

Gut zu wissen: Schwingen, Drehen, Wippen oder Schaukeln stimulieren den Gleichgewichtssinn. Das hilft auch im Alltag – beim Stehen und Gehen. Gleichgewichtssinn und Muskulatur arbeiten hier zusammen.

Wer innehalten kann und konzentriert die Balance halten lernt, wird dies neuesten Erkenntnissen zufolge auch auf seine geistigen Fähigkeiten übertragen. Kein Wunder, dass sich die Rathauschefin mit der Entwicklung des Spielplatzes und des Freizeitparks insgesamt zufrieden zeigt. »Ich denke, dass wir aktuell ein vielfältiges Angebot für alle Generationen geschaffen haben, das unseren Park zu einem richtigen Wohlfühlort macht«, sagte Hoyer. Sie spielte damit nicht zuletzt auf den Fitnessparcours an, der seit seiner Eröffnung ebenfalls großen Anklang findet.

Das Gerät steht für »Inklusives Design – Design für alle« und kennzeichnet Spielgeräte, die möglichst vielen Menschen – unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten – die Benutzung erleichtern und ermöglichen. Ein Ansatz, der bei der Planung eine wichtige Rolle spielte und auf dessen Umsetzung man besonderen Wert gelegt hat. »Solche integrativen Spielmöglichkeiten liegen uns am Herzen, um allen Kindern in unserer Gemeinde unbeschwertem Spielspaß ermöglichen zu können«, stellte die Rathauschefin bei einem Rundgang fest.

Ziel ist es laut Hoyer, den Spielplatz flexibel zu gestalten. Sprich: Es soll immer wieder etwas dazukommen. Als Beispiel nannte sie eine Slackline, die demnächst

aufgebaut und das ganze Jahr über spontan zum Balancieren einladen soll. Je nachdem könne sie auch wieder abgebaut werden, um Platz für andere Freizeitaktivitäten zu schaffen.



Besonderes Lob und großer Dank

Bei der Neugestaltung des Spielplatzes und des Freizeitparks gebührt laut Hoyer dem örtlichen Bauhof ein ganz besonderes Lob und großer Dank. Die Mitarbeiter installierten die Spielgeräte und sind auch für deren Pflege und Unterhalt zuständig. Sie hätten die Geräte mit viel Hingabe und exakt nach Aufbauanleitung montiert – eine Aufgabe, die nicht nur handwerkliches Geschick erforderte, sondern auch mit schwerer körperlicher Arbeit verbunden war. Auch große Mengen an Beton mussten bewegt werden. Und am Ende musste alles noch den kritischen Augen des TÜV standhalten und abgenommen werden.

»Ohne das Engagement der Bauhofmitarbeiter wäre das alles gar nicht möglich gewesen«, betonte Hoyer.

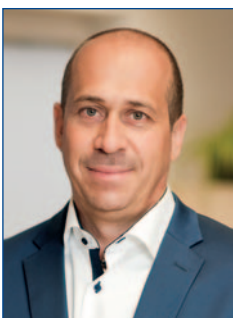
Herzlichsten Dank!

Allianz

Pflegebedürftig werden – darüber denkt niemand gerne nach.

Schützen Sie sich jetzt vor den finanziellen Folgen mit der
Pflegezusatzversicherung der Allianz.

Kontaktieren Sie uns – jetzt !



**Generalvertretung
Simon Bauer e. K.**

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5
85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
Tel. 0 81 61.14 75 0
Fax 0 81 61.14 75 29

www.allianz-bauer-freising.de

**Stefan Baumann
Versicherungsfachwirt**

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a
85416 Langenbach
agentur.baumann@allianz.de
Tel. 0 87 61.750 70
Fax 0 87 61.750 71



www.stefan-baumann.de



Um Beachtung wird gebeten!

Rentenberatung und Antragsaufnahme

Derzeit werden im Rathaus der Gemeinde Langenbach keine Antragsaufnahmen für Alters-, Hinterbliebenen-, Erwerbsminderungsrenten sowie Kontoklärunen (*Beitrags- und Anrechnungszeiten*) durchgeführt.

► Magdalena Scheurenbrand

Sie können sich jederzeit für die Antragsaufnahme oder eine kostenlose Rentenberatung unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer an das Landratsamt Freising oder an die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd wenden.

Ansprechpartnerin im Landratsamt Freising:

Ann-Kathrin Dirrigl
(Rentenberatung & Antragsaufnahme)
Landshuter Straße 31 (Landratsamt),
85356 Freising
Erreichbarkeit:
Tel.: **08161 / 600 - 32451**
E-Mail:
ann-kathrin.dirrigl@kreis-fs.de

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd / Freising (Rentensprechtag / Rentenberatung)

Landshuter Straße 31 (Landratsamt),
85356 Freising
Terminvereinbarung:
Tel.: **0800 / 1000 48015**
(Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 19:30 Uhr, Freitag von 7:30 bis 15:30 Uhr)
Öffnungszeiten:
9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:30 Uhr
Beratungstermine 2025:
20.08., 10.09., 15.10., 05.11., 10.12.

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd / Landshut (Rentenberatung & Antragsaufnahme)

Am Alten Viehmarkt 2, 84028 Landshut
Terminvereinbarung bei der Auskunft- und Beratungsstelle:
Tel.: **0871 / 81 - 2000**
E-Mail: **beratung-landshut@drv-bayernsued.de**
Öffnungszeiten:
Montag: 7:30–16:00 Uhr
Dienstag: 7:30–16:00 Uhr
Mittwoch: 7:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–18:00 Uhr
Freitag: 7:30–12:00 Uhr

Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (Rentenberatung)

Lassen Sie sich bequem von zu Hause aus zu folgenden Themen beraten:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlungen bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Eine Videoberatung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.




Weitere Infos und Terminvergabe:
<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BayernSued/DE/Beratung-und-Kontakt/Beratungsservice.html>

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

► **VERSTÄRKUNG GESUCHT!** ◀ **Bewerbungen an: Christian Engel**
Ich freue mich auf neue Azubis und Mitarbeiter!
Ihr ENGEL für HEIZUNG & SANITÄR

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 081 67 98 98 389 • Meisterbetrieb

Genuss und gute Laune

Der Arbeitskreis »55Plus« feiert den Sommer

Am 9. August lud der Arbeitskreis 55Plus gemeinsam mit der Seniorenarbeit der Pfarreien Langenbach und Oberhummel zu einem gemütlichen Sommerfest ein. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und genossen einen entspannten Nachmittag.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Alle Helferinnen und Helfer erhielten von Bürgermeisterin Susanne Hoyer als Dank eine Sonnenblume und ein Herzerl. Dr. Elmar Ziegler (2. v. r.) und Traudl Strejc (5. v. r.) freuten sich gemeinsam mit dem tatkräftigen Helferteam über die Wertschätzung.

Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt: Ob Grillfleisch mit Kartoffel-, Gurken- und Tomatensalat sowie einem Klacks gerösteter Zwiebeln oder zwei Paar Schweinswürstln mit Kraut und Semmel – für jeden Hunger fand sich das Passende. Eine große Getränkeauswahl, ob mit oder ohne Alkohol, löschte den Durst, und das traditionell reiche Kuchen- und Tortenbuffet mit dem unverzichtbaren Haferl Kaffee rundete das kulinarische Angebot ab. »Zu unseren Festen, Vorträgen (Eintritt frei), Tagesausflügen und Mehrtagesreisen sind alle herzlich eingeladen – unabhängig von Alter, Wohnort, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung. Die Veranstaltungen in Langenbach oder Hummel können ohne Anmeldung besucht werden. Für die Ausflüge ist lediglich eine Anmeldung bei den Organisatoren des Arbeitskreises 55Plus oder der Seniorenarbeit im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel, einschließlich Gaden, erforderlich«, erklärte die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Langenbach, Traudl Strejc.

Die Seniorenarbeit in Langenbach, Oberhummel und der traditionsreichen Ferialkirchengemeinde Gaden wird vom Seniorenreferenten im Langenbacher Gemeinderat, Dr. Elmar Ziegler, unterstützt und von Bürgermeisterin Susanne Hoyer gefördert. Beim Fest in der Stockschüt-

zenhalle wurde dieses Engagement wieder deutlich sichtbar. Wegen der hohen Temperaturen war man kurzerhand vom Freien unter Sonnenschirmen in den kühlen Schatten der Halle ausgewichen. Dort begrüßte die Rathauschefin nach Traudl Strejc die Gäste mit herzlichen Worten – und mit der nachdenklichen Mitteilung, dass dies ihr letztes Sommerfest in amtlicher Funktion sein werde. Hoyer kandidiert bei den Kommunalwahlen 2026 nicht mehr für das Amt des Bürgermei-

sters; stattdessen tritt sie für die CSU, Kreisverband Freising, als Landratskandidatin im Landkreis Freising an. »Erfreulicherweise«, so Hoyer schmunzelnd, »bin ich dann selbst 55Plus und kann einfach als Gast kommen!«



Das Kuchenbuffet präsentierte sich wie gewohnt »umwerfend«.

Für alle Helferinnen und Helfer, die das Fest möglich machten, hatte die Bürgermeisterin eine frisch geschnittene Sonnenblume und ein Lebkuchenherzerl dabei – begleitet von herzlichen Dankesworten. Dem Dank schloss sich Traudl Strejc an, und auch Dr. Elmar Ziegler nickte zustimmend.

Mode & Deko



Angelika Bauer

www.mode-deko-angelika-bauer.de

Maßschneiderei | Meisterbetrieb



Bahnhofstraße 23
85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 64 31 5

Fax: 0 81 61 - 93 87 20

Mobil: 0170 - 30 63 29 4

E-Mail: info@mode-deko-angelika-bauer.de

Autorenlesung in der Gemeindebücherei St. Nikolaus

Meine Deutschlandreise auf die höchsten Berge aller 16 Bundesländer

Achim Bogdahn – Unter den Wolken

Bayern hat die Zugspitze, Hessen die Wasserkuppe, aber hat Hamburg einen höchsten Berg?

Ja, den Hasselbrack in den Harburger Bergen, der ist 116,2 Meter hoch. Und wie hoch ist der höchste Gipfel Bremens? 32,5 Meter – die Erhebung im Friedehorstpark.

► Brigitte Wadenstorfer



über Begegnungen und Gespräche, über Menschen und über das Leben – mit vielen Umwegen, Anekdoten und Exkursen. Achim Bogdahn, geboren 1965 in Erlangen, wuchs in München auf. Er hat in München, Berlin und Glasgow Evangelische Theologie studiert, war Sänger der Band Isar 12. Er ist ein glühender Fan des TSV 1860 München (*weswegen in seinem Pass hoch offiziell der Künstlername »Sechzig« steht*) und arbeitet als Radiomoderator bei Bayern 2.



Foto: © Achim Hofbauer

Achim Bogdahn hat sich auf eine Reise durch Deutschland gemacht und die höchsten Berge aller 16 Bundesländer erklommen. Damit er nicht allein wanderte, hatte er bekannte Menschen aus den jeweiligen Regionen eingeladen, ihn zu begleiten.

Aus diesen Wanderungen ist ein Buch entstanden, ein Buch über Deutschland,



Pfarrstraße 1 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 / 720 74 99
E-Mail: gemeindebuecherei-st-nikolaus@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr



24 Stunden an 7 Tagen die Woche
Medien ausleihen!

www.gemeindebuecherei-st-nikolaus.de



Termin: Freitag,
21. November, 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf:

ab 1. Oktober

in der Bücherei

Karte 9 Euro / freie Platzwahl

Keeping the world moving

DSV Global Transport and Logistics



Im Rahmen des Ferienprogramms gestalten Kinder einen Zeichentrickfilm mit Mitmalspaß: Drei – Zwei – Eins – Film ab!

► Text und Fotos: Raimund Lex



»Drei, zwei, eins, Film ab!« Unser Bild zeigt die kleinen »Kunstschaffenden« mit den Damen des Lese-Lotti-Teams und Uli Seis und Alice von Gwinner (rote Jacke).

Eines der ersten Angebote im Rahmen des Ferienprogramms war der Mitmalfilm der Gemeindebücherei St. Nikolaus.

26 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren tauchten dabei ein in eine kreative Welt, die Megaspasß brachte, Kreativität erforderte und am Ende kurze, lustige Filmchen auf die Leinwand brachte – acht an der Zahl. Ort des Geschehens war der Pfarrsaal.

Und der wurde gegen 14 Uhr sogar zu einem Kinosaal: Eltern, Geschwister und Großeltern konnten gemeinsam mit den kleinen Akteuren die Produkte auf einer Großleinwand bewundern und beklatschen. Möglich gemacht wurde die Aktion auch dank der Förderung aus dem Bürgerfonds des Kraftwerks Zolling.

Um 10 Uhr morgens strömten die Mädchen und Buben tatendurstig in die Bücherei, wo sie die Filmschaffenden Uli Seis und Alice von Gwinner schon erwarteten. Unterstützt wurden die beiden Profis vom Lese-Lotti-Team: Claudia Bortolotti, Angelika Gastl, Petra Krüger, Sandra Kunda, Katrin Petzold, Annika Simon, Michaela Thole und Teamsprecherin Brigitte Wadenstorfer.

Der »Witz« beim Mitmalfilm liegt darin, dass die jungen Akteure eine Malvorlage bekommen, die sie mit Fantasie und Kreativität mit echten Farbstiften nur nach ihrer eigenen Philosophie ausmalen und ergänzen. Tipps bekamen sie dabei von Seis und von Gwinner oder auch von den Damen des Lese-Lotti-Teams. Die Malvorlagen stellten alle Hintergrundbilder dar, vor denen im Endzustand animierte Figuren agieren und witzige Erlebnisse zeigen.

Rund eine Stunde sprühten die Ideen der kleinen Künstler, dann konnten sie mit Hilfe von Uli Seis mit einem Tablet die selbst gestalteten Bilder fotografieren. Über das Tablet verknüpfte der Zeichen-



Mit Kreativität und Begeisterung wurden die Hintergründe für die Trickfilme gestaltet.

trickprofi die farbig gestalteten Hintergrundbilder wie bei einem Zeichentrickfilm mit lustigen, animierten Figuren – ein kurzer Trickfilm war fertig. Die von den Kindern kolorierten Hintergrundbilder reichten sogar für insgesamt acht kleine Filme, die auch gleich auf der Leinwand im Pfarrsaal betrachtet werden konnten: ein tolles Gruppenerlebnis, bei dem die einzelnen Nachwuchskünstler sich ihren Kolleginnen und Kollegen präsentieren konnten, von denen sie natürlich kräftig beklatscht wurden. Das selbstgemalte Bild und der fertige Film ([per Link](#)) konnten natürlich mit nach Hause genommen und immer wieder angesehen werden – ganz ohne Werbung.

Bevor dann Zeit war für eine Brotzeit, erfuhren die Kinder von Uli Seis und Alice von Gwinner noch, was eine Premiere ist, dass man sich für das erste öffentliche Anschauen des Werkes »fein anzieht«, die Presse einlädt »in ein Gebäude mit tadellosem Renommee«, und dass man auch ein wenig nervös ist. Nach dem Essen wurden dann noch Spiele gemacht und gelesen – bis Eltern und Co. zur Premiere kamen, die mit tosendem Applaus endete.

Es waren kreative und fröhliche Stunden voller Spaß und Fantasie in der Gemeindebücherei. Und auch zu Hause wird es immer wieder heißen: »Drei, zwei, eins, Film ab!«

NEU: Spielenachmittag für Erwachsene in der Bücherei

► Brigitte Wadenstorfer

Die Gemeindebücherei St. Nikolaus lädt in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund Langenbach einmal im Monat zu einem gemütlichen Spielertreff ein. Der Auftakt findet statt am Mittwoch, 15. Oktober, um 14:00 Uhr in der Gemeindebücherei.

Es gal ob erfahrene Spieler oder Neulinge – jede(r) ist herzlich willkommen. Tauchen Sie ein in unser vielfältiges Spieleangebot: Neue Spiele kennenlernen, ungewöhnliche Spiele entdecken oder einfach die zeitlosen Klassiker in geselliger Runde genießen. Ob Würfel-, Karten- oder Strategiespiele, für jede / n ist etwas Passendes dabei. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Das Miteinander und der Spaß am Spiel stehen im Mittelpunkt. Bringen Sie gute Laune und gerne Freunde mit: **Wir freuen uns auf Sie!**

Spielertreff-Termine: 15.10. / 12.11. / 10.12.



Herzlich Willkommen, liebe Erstklässler!

Heute ist ein ganz besonderer Tag – nicht nur für Euch, liebe Kinder, sondern auch für Eure Eltern.

► Magdalena Scheurenbrand

Ihr startet heute ein spannendes Abenteuer voller neuer Freunde, aufregender Geschichten und vieler kleiner und großer Erfolge.



Strahlen und die Wette: Auf dem Bild oben die Klasse 1A mit Klassenleitung Frau Beate König und Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Das linke Foto zeigt die Klasse 1B mit Frau Stefanie Hoffmann als Klassenleiterin.



Habt Mut, stellt Fragen, entdeckt Neues – und denkt daran: Jeder Tag bringt etwas, das euch ein Stückchen schlauer, mutiger und fröhlicher macht.

Wir wünschen euch, euren Familien und euren Lehrerinneneinen tollen Start und ein wunderbares erstes Schuljahr.

Schön, dass ihr da seid – Langenbach ist stolz auf seine neuen Schulkinder! ■



ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
**CHRISTIAN
MÄUER**

Rudlfinger Str. 22
85417 Marzling

Tel. 08161/9369115
www.zimmerei-maeuer.de

f /maeuer
@zimmerei_maeuer



(Sicht-)Dachstühle,
Dachflächenfenster

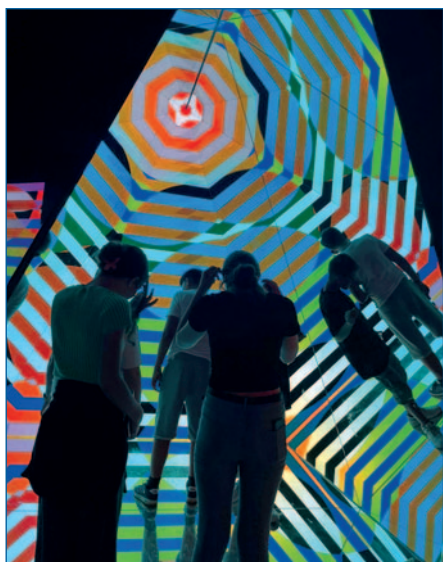


energetische Sanierungen für Dach
und Wand, Fassadenverkleidungen



Wohnraumerweiterungen,
Holzbauten, Carports u.v.m.

Da Mäuer macht's!



In den Sommerferien war der offene Treff geschlossen, der Jugendtreff hat sich aber am Ferienprogramm beteiligt.

Dabei fanden ganz unterschiedliche Angebote statt:

- Lagerfeuer in der Mittagsbetreuung
- Kino4Kids im Bürgersaal
- Kino4Teens im Jugendtreff
- Jonglieren und Diabolo
- Ausflug nach Landshut
- Neon-Minigolf in Neufahrn gemeinsam mit den Gemeinden Au, Nandlstadt und Zolling
- Kreativnachmittag im Jugendtreff
- 4-tägiges Zeltlager in Mittermarchenbach mit dem Motto »Mittelalter«
- Schnitzeljagd durch Langenbach für die ganze Familie
- Ausflug ins Studio of Wonders München
- Ausflug aufs Freisinger Volksfest
- Spieltag im Park, gemeinsam mit dem Kreisjugendring Freising
- Milchshakes und Waffeln im Jugendtreff

JUGENDTREFF LANGENBACH

Hier findest du uns:
 Bahnhofstraße 2
 85416 Langenbach

Öffnungszeiten:
 Montag: 16.30-18.30 Uhr ab der 5. Klasse
 Donnerstag: 15.30-17.30 Uhr ab 9 Jahren
 17.30-19.30 Uhr ab 12 Jahren

Kontakt:
 veronika.mordstein@kjr-freising.de
 0176/63046405
 www.kinder-in-langenbach.de/jugendtreff

JUGENDTREFF LANGENBACH

► Veronika Mordstein

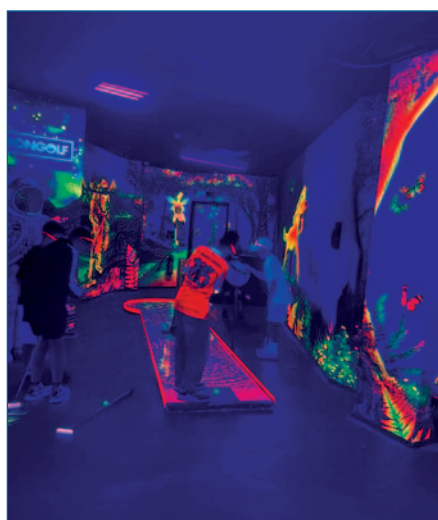
Jetzt hat der Jugendtreff wieder wie gewohnt für Euch offen.

Jugendfahrt Nürnberg

In den Herbstferien gehts nach Nürnberg – 3 Tage lang, mit 6 Gemeinden (Langenbach, Attenkirchen, Au, Mauern, Nandlstadt, Zolling).

Spiel, Spaß, Spannung, Stadterkundung: All das und noch vieles mehr erwartet euch bei unserer diesjährigen Jugendfahrt nach Nürnberg vom 4. – 6. November 2025!

Infos und Anmeldung auf
www.langenbach.feripro.de



Ihr Kind nutzt die tollen Angebote oder besucht den offenen Treff im Jugendtreff Langenbach? **Unterstützen Sie dieses wertvolle gemeindliche Angebot**

Entweder gerne mit einer **einmaligen Spende** auf unser Konto bei der Freisinger Bank: **IBAN DE44 7016 9614 0003 4213 33**
 oder mit Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein Jugendtreff Langenbach e. V.,

Aktuell gültige Beitragssätze:

Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre 5,00 €
Erwachsene 15,00 €
Familien 25,00 €

Anträge erhalten Sie beim Vorstand oder bei der Jugendtreffleitung
jugendtreffleitung.langenbach@kjr-freising.de.

Mit Ihrer Unterstützung können auch weiterhin die Angebote im Jugendtreff so abwechslungsreich gestaltet werden und die Kinder und Jugendlichen sich in ihrem Jugendtreff richtig wohl fühlen. Der Verein möchte mit den Mitgliedsbeiträgen zukünftig insbesondere auch Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die Teilhabe an den tollen Angeboten ermöglichen. **Vielen Dank im Namen des Vorstandes des Fördervereins Jugendtreff Langenbach e. V.!**

1. Vorstand: Michael Funk • 2. Vorstand: Daniela Schönberger
 Kassier: Monika Schulz • Schriftführer: Sabine Lochner
Tel.: 087 61 / 72 53 68 (nur während der Öffnungszeiten)



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Auf ins neue Kindergartenjahr!

Kleine Schritte, große Abenteuer

Nach den Sommerferien sind wir mit frischer Energie und vielen neuen Ideen in den Kindergartenalltag gestartet. Kinder und Team freuen sich gleichermaßen, wieder gemeinsam zu spielen, zu lernen und neue Projekte anzugehen.

► Aldona Pachurska



Die Bauarbeiten im Badezimmer der Krippe dauern zwar noch an, befinden sich jedoch auf der Zielgeraden. Unsere Zwerge warten schon gespannt auf ihre neue, kindgerechte Badelandschaft. Bis dahin verbringen die Krippenkinder besonders viel Zeit

an der frischen Luft: Sie gehen spazieren, spielen draußen oder besuchen unsere Waldgruppe »Mooskobelde«. Große Erleichterung bringen dabei die zwei neuen Bollerwagen, die uns mehr Flexibilität und Mobilität schenken.

Seit September wird unser Team zudem von einer neuen Praktikantin und einem neuen Praktikanten bereichert. Chris Schierle unterstützt als Berufspraktikant die Wichtelgruppe, und Anna Louisa Herold absolviert ihr SEJ in der Grüffelogruppe. Über ihre Hilfe und ihr Engagement im pädagogischen Alltag freuen wir uns sehr. Auch kulinarisch gibt



es eine Neuerung: Seit diesem Kindergartenjahr liefert uns der Caterer Ascher frische Mahlzeiten für Kindergarten und Krippe. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unserer langjährigen Köchin, Frau Daimer, die uns über viele Jahre hinweg zuverlässig und mit viel Herz bekoht hat. Ein weiterer Dank geht an Herrn Schegerer, der für unsere Waldgruppe, die »Mooskobelde«, eine praktische Ablage für Taschen und Jacken gebaut hat. Ebenso danken wir dem Sportverein, dessen Räume wir während der Umbauarbeiten in den Kindergartenbädern nutzen dürfen.

Noch im September findet ein Elternabend (mit Wahl des Elternbeirats) statt. Wir freuen uns auf den Austausch und auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Eltern im neuen Kindergartenjahr.

Neue Matschküchen für die Kinder

► Veronika Ziegltrum



den. Besonders bemerkenswert: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzten das Projekt in ihrer Freizeit und außerhalb der Arbeitszeit um – ganz privat und mit viel Herzblut. Die Kinder können es kaum erwarten, ihre neuen Spiel-

Große Freude im Kindergarten Mooshäusl und bei der Naturgruppe Mooskobelde: Dank eines besonderen Community-Engagements der Firma Kühne+Nagel konnten gleich zwei neue Matschküchen gebaut wer-

küchen mit Sand, Wasser und jeder Menge Freude zu erobern.

Ein riesengroßes Dankeschön vom gesamten Mooshäusl-Team an alle Beteiligten der Firma Kühne + Nagel für dieses großartige Projekt!



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Simone Rieder
Tel.: 0 87 61 - 46 70 | E-Mail: Arche-Noah.Langenbach@kita.ebmuc.de oder SRieder@kita.ebmuc.de

Segensfeier zum Abschluss des Kita-Jahres 2025

Engel in meinem Leben

Mit einer feierlichen Andacht verabschiedete die Kita Arche Noah am 24. Juli ihre Vorschulkinder und schloss damit das Kita-Jahr 2025 ab.

► Simone Rieder



Unter dem Motto »Engel in meinem Leben« erlebten Kinder und Erzieherinnen einen besonderen Gottesdienst, der vom Team der Kita gemeinsam mit den Kindern gestaltet wurde. Zu Beginn begrüßte der Zelebrant die Kinder herzlich und blickte auf das vergangene Jahr zurück: auf viele gemeinsame Erlebnisse, neue Freundschaften und natürlich die Vorbereitungen der »Großen«, die nun bald den nächsten Schritt in die Schule gehen werden.

In einem Anspiel stellten die Kinder Menschen vor, die für sie wie Engel sind – Erzieherinnen, Freunde oder Spielkameraden, die »ein großes Herz« haben und füreinander da sind. Mit einem großen Herz und liebevollen Worten brachten sie zum Ausdruck, wie wichtig Gemeinschaft, Freundschaft und gegenseitige Unterstützung im Alltag sind. Besonders eindrücklich war die Geschichte von Lisa und ihrem Großvater, die gemeinsam über Engel nachdachten: Brauchen Engel eigentlich Flügel? Oder sind es vielmehr Menschen mit einem großen Herzen, die Gottes Botschaft weitertragen? Diese Frage regte nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen zum Nachdenken an.

Mit Liedern, Gebeten und dem gemeinsamen Segen wurde die Feier abgerundet. Zum Abschluss wurden alle Kinder gesegnet, erhielten gute Wünsche für ihren weiteren Lebensweg und eine klei-



ne »Herzensmensch-Figur«. Die Atmosphäre war von Freude, Dankbarkeit und ein wenig Wehmut geprägt – denn Abschiednehmen fällt nicht leicht. Gleichzeitig war es ein Fest der Hoffnung: Die Kinder dürfen sich getragen wissen – von Gott und von den Menschen, die sie begleiten.

Die Kita Arche Noah dankt allen Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht besonders den Schulkindern Gottes Segen und viel Freude beim



Start in die neue Lebensphase. Neben den Kindern wurden auch Mitarbeitende verabschiedet: Zwei Auszubildende sowie eine Erzieherin beenden ihren Weg in der Kita. Mit herzlichem Dank für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit wurden sie in die nächste Lebens- und Berufsphase entlassen – begleitet von guten Wünschen für ihre Zukunft.

Im neuen Kita-Jahr 2025/26 freuen wir uns in der Arche Noah über neue Gesichter: Eine neue Berufspraktikantin und eine Kinderpflegerin verstärken ab sofort das Team. Besonders groß ist die Freude über die neue Erzieherin, die im Juli ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und nun in der Einrichtung bleibt.

So blickt die Kita zuversichtlich auf das kommende Jahr: mit einem starken Team, vielen neuen Ideen und der Vorfreude auf zahlreiche gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern und Familien. ■

Ihre Immobilienmaklerin vor Ort

Persönliche und transparente Kommunikation

Marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie

Moderne und ansprechende Präsentation

Reibungslose Abwicklung bis zum Vertrag

Sie haben Kapital und wollen investieren?

Entdecken Sie die Vorteile von Auslandsimmobilien – eine Investition, die Rendite und Lifestyle vereint.

Ich freue mich darauf, Sie bei einem unverbindlichen Erstgespräch kennenzulernen!



REBECCA ZOLLNER
LB IMMOBILIEN

Rebecca Zollner

Selbstständige Immobilienmaklerin

Mobil: +49 1516 8472389

Mail: zollner@lb-immobilien.net

Sitz: 85416 Langenbach



Büroanschrift:

LB Immobilien GmbH

Auf dem Plan 8

85368 Moosburg a. d. Isar

www.lbimmobilien.net

Verkauf | Vermietung | Investition



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Andrea Bauer
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Abschied und Neubeginn

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete der Kindergarten Hummelnest im Juli seine ältesten Kinder, die nun voller Vorfreude ihren Weg in die Schule antreten.

► Petra Herold



Ein Fest des Übergangs – Abschied mit Herz

Der Abschied der Vorschulkinder wurde mit einem bunten Fest gefeiert. Eltern, Erzieherinnen und Kinder blickten gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurück, begleitet von Musik, Ritualen und viel Lachen.

Wir haben versucht, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu begleiten und zu stärken. Der Abschied fiel dem Personal nicht leicht, aber wir wissen, dass die Kinder bereit sind für das nächste große Abenteuer. Mit dem »Rausschmiss« am letzten Kindertag, an dem die Großen traditionell von ihrer Gruppe und den anderen Kindern verabschiedet werden, endet für sie eine wichtige Zeit. Beim Abschlussfest durften sich die Kinder mit Schulranzen und stolzem Blick beim Catwalk präsentieren. Eine schöne Tradition ist seit einigen Jahren die Gestaltung der Zaunlatten, die von den Kindern zum Abschied am Kindergartenzaun angebracht werden. So wird vielleicht irgendwann der ganze Kindergarten eine bunte und kreative Umrandung bekommen – genauso bunt wie die kleinen und großen Menschen in unserer Einrichtung.



Verabschieden durften wir auch Heidi Kratzer, unsere langjährige »Küchenperle«. Sie wurde in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Die Kinder, die Eltern und das Personal sangen ihr ein Lied und wünschten ihr alles Gute zu ihrem neuen Lebensabschnitt.

Wir freuen uns im Hummelnest, zwei neue Gesichter begrüßen zu dürfen: Christine Hekele als neue Küchenperle und Anja Meusburger als Erzieherin in der Hasegruppe werden das Hummelnest in Zukunft tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Während die Großen ihren Ranzen packen, beginnt für die neuen Kinder ein aufregender Start in die Welt der Veränderung. Die Eingewöhnung erfolgt behutsam und individuell – mit viel Zeit, Nähe und Vertrauen. Dabei ist es uns wichtig,

die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und sie so gut wie möglich zu begleiten. Jedes Kind darf in seinem Tempo ankommen, sich entfalten und neugierig das Hummelnest entdecken.

Ein Ort des Wachsens und Staunens

Wir möchten ein Ort sein, an dem Kinder nicht nur betreut, sondern

begleitet werden – mit Herz, Verstand und einem offenen Ohr für ihre kleinen und großen Anliegen. Der Übergang von Abschied und Neubeginn wird hier nicht nur organisatorisch, sondern auch emotional gestaltet. Es ist ein Ort, an dem jedes Kind zählt.

Mit dem neuen Kindergartenjahr beginnt ein neues Kapitel – voller kleiner Schritte, großer Träume und gemeinsamer Abenteuer. Während die Schulkinder mutig neue Wege beschreiten, füllen die neuen Kinder das Haus mit frischem Lachen und Neugier.



Denn in jedem Anfang steckt auch ein Zauber.

Wir wünschen allen einen guten Start. ■

Infos vom Elternbeirat:

Ein weiteres erfolgreiches und schönes Kindergartenjahr ging im August zu Ende. Wir bedanken uns als Elternbeirat vielmals für die Arbeit aller Pädagog*innen des Hummelnests, die den Alltag unserer Kinder jeden Tag aufs Neue so liebevoll gestalten.

Wir starten nun mit Vorfreude in das neue Kindergartenjahr 2025 / 2026. Hier möchten wir uns noch besonders für die Spenden der ansässigen Firmen bedanken, die uns den Start in das neue Jahr mit ihrer Großzügigkeit versüßt haben.

- Artus Oberflächen und Instandsetzung GmbH
- Anton Schneider, HUK-Coburg Versicherung Langenbach
- Freisinger Bank eG
- Rechtsanwaltskanzlei Landstorfer & Neusiedler

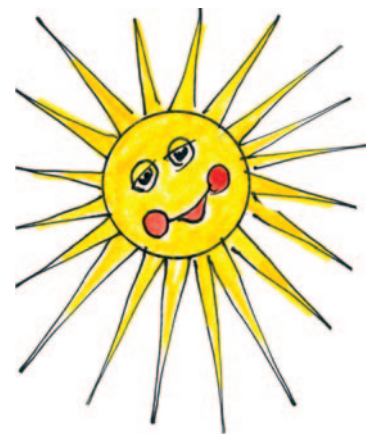
Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Einrichtung!

Das war unser Ferienprogramm 2025

38 Mal »Wow«!

► Magdalena Scheurenbrand

In diesem Jahr konnten wir gemeinsam mit 146 Kindern und Jugendlichen aus Langenbach ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine stellen – insgesamt 38 Veranstaltungen voller Spaß, Abenteuer und kreativer Erlebnisse.



Den Auftakt machte unser Besuch auf dem Holzner-Bauernhof, wo sprichwörtlich »alles in Butter« war! Ein wunderbarer Tag mit Clarissas Pferden in der Reithalle hielt alle Bodenkinder ordentlich auf Trab und ließ viele Kinderherzen höherschlagen.

Ein besonderes Highlight war der Mittelfilm der Bücherei, bei dem die Kinder ihre eigenen Geschichten auf der Leinwand lebendig werden lassen konnten – ein kreatives Erlebnis, das für leuchtende Augen sorgte (siehe Bericht auf Seite 17).



Im Mangfalltal hieß es dann »1001 Nacht bei den Kamelen«. Doch nicht nur Kamele wurden bestaunt: Auch Esel und Alpakas standen im Mittelpunkt. Die Kinder durften die Tiere nicht nur führen, sondern erfuhren auch spannende Fakten über deren Lebensweise und Besonderheiten.

Für sportliche Action sorgten das Schnupperschießen und Tennis. Beim Acrylmalen entstanden in diesem Jahr farbenprächtige Schmetterlinge, und unsere Klettertour nach Vaterstetten war ein weiteres Highlight. Ein großes Dankeschön geht an Willi, der mit über 70 Jahren die Kinder sicher durch die Baumkronen führte und allen Mut machte!

Natürlich durften auch die Klassiker wie Kindertanzen, Theater & Kino sowie Outdoor-Gruppenspiele mit Lagerfeuer

nicht fehlen – ein buntes und vielfältiges Programm für jedes Alter, das keine Wünsche offenließ.

Auch die kreativen Angebote wie Acrylmalen, Töpfern und Muffinbacken fanden großen Anklang. Die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und eigene Kunstwerke gestalten, die sie stolz mit nach Hause nahmen.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die dieses Ferienprogramm ermöglicht und unterstützt haben. Ohne euch wäre diese gelungene Ferienzeit nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – und hoffen, viele von euch dann wieder begrüßen zu dürfen.

**Euer Team vom
Ferienprogramm Langenbach**





Mittagsbetreuung an der Grundschule Langenbach | Oberbacher Str. 1 | 85416 Langenbach | Leitung: Alexandra Braun
Tel.: 087 61 - 33 09 80 (Villa) | Tel.: 087 61 - 90 22 (Schule) | E-Mail: mittagsbetreuung@gemeinde-langenbach.de

Spiel, Spaß und Neuanfang

Ein Highlight jagt das nächste...

► Alexandra Braun



Erfrischender Spaß beim Wasserspaßfest

Bei herrlichem Sommerwetter fand unser diesjähriges Wasserspaßfest statt – und der Name war Programm! Zwei Planschbecken und große Wassereimer sorgten für reichlich Wasser.

Mit Spritzpistolen, Wasserbomben und speziellen Wasserfrisbees wurde ausgelassen gespielt, gelacht und geplätscht – niemand blieb trocken.

Für eine kleine Erfrischung sorgte gleich zu Beginn ein Eis für jedes Kind – ein gelungener Auftakt zu einem fröhlichen Sommertag.

Tschüss, 4. Klasse! – Ein Abschied mit Tradition

Am Montagnachmittag der letzten Schulwoche hieß es Abschied nehmen: Unsere Viertklässler wurden feierlich – und mit einem Augenzwinkern – aus der Betreuung »rausgeschmissen«.

Ab 16 Uhr verbrachten die Kinder ein letztes Mal Zeit unter sich. Bei Spielen wie Pferderennen, »Wasserpong«, »Reise nach Jerusalem« und einer spannenden Versteckrunde konnten sich alle noch einmal richtig austoben.

Für das leibliche Wohl gab es Hot Dogs und als süßen Abschluss gleich zwei Eis für jedes Kind.

Gegen 17:30 Uhr begann der symbolische »Rausschmiss«: Jedes Kind stieg auf eine Bank und wurde durch ein geschmücktes Tor »hinausgeworfen« – be-



gleitet von Applaus, einem Lächeln und einem kleinen Geschenk.

Ein fröhlicher und unvergesslicher Abschluss – wir wünschen unseren Großen alles Gute!

Sommerferien voller Abwechslung

Auch für die Kinder, die ihre Ferien zu Hause verbrachten, wurde es in der Mit-



tagsbetreuung nicht langweilig. In der ersten und letzten Ferienwoche boten wir ein buntes Programm mit vielen Aktionen und schönen gemeinsamen Momenten.

Jeden Morgen starteten wir mit einem gemütlichen Frühstück. Danach folgten kreative Angebote: eigene Schokolade herstellen, Kerzen aus Wachs gestalten, Straßenbilder mit bunter Kreide malen, Riesenmonster auf Leinwand zaubern oder mit selbsthärtendem Ton arbeiten. Es gab außerdem eine kleine »Tattoo-Werkstatt«, ein Sportfest und eine spannende Schnitzeljagd durch Langenbach.

Das Mittagessen kochten wir in der ersten Woche selbst, in der zweiten sorgte der Cateringservice Ascher für leckere Mahlzeiten.

So entstanden abwechslungsreiche Ferientage voller Kreativität, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse.

Ein guter Start ins neue Mitti-Jahr

Das neue Schuljahr ist nun einige Wochen alt – und wir freuen uns, dass sich unsere neuen Erstklässler bereits gut eingelebt haben.

Mit liebevoll gestalteten »Namensmonstern« an der Tür und einem kleinen Willkommensgeschenk wurde jedes Kind herzlich begrüßt. Auch die neuen Zweitklässler, die seit diesem Schuljahr in unserer Villa kommen, haben sich schnell zurechtgefunden und meistern den Weg von der Schule inzwischen ganz selbstständig.

Wir blicken gespannt auf ein Mitti-Jahr voller schöner Momente, spannender Aktivitäten und frischer Ideen!





Die Gemeinde Langenbach sucht **Betreuungskraft** (m/w/d)

für die Mittagsbetreuung an der Grundschule
Langenbach in Teilzeit (*mind. 20 Std.*)



Was erwartet Sie

- Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder im Grundschulalter (*Klasse 1 bis 4*)
- Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen
- Gestaltung adäquater Freizeitangebote

Was bringen Sie mit

- pädagogische Ausbildung (*Kinderpflegerin/Erzieherin oder vergleichbare Qualifikation*)
- wünschenswert wäre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Einrichtung
- Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, integrative Fähigkeiten, interkulturelle Kompetenz, Engagement und Zuverlässigkeit

Unser Angebot

- Sehr vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeiten
- Entgelt nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen
- Überdurchschnittliches Leistungsentgelt
- Fahrtkostenzuschuss
- Geregelte Arbeitszeiten

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im pdf-Format oder in Papierform **bis zum 31.10.2025** an die Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach oder an bewerbung@gemeinde-langenbach.de

Für weitere Rückfragen steht Ihnen die **Einrichtungsleitung Frau Braun, Tel.: 087 61 / 33 09 80** oder der **Geschäftsleiter Bernhard Götz, Tel.: 087 61 / 74 20 - 13** gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 DSGVO erhalten Sie unter:
www.gemeinde-langenbach.de/rathaus/stellenangebote



Büroservice
Finanz- & Sachbearbeitung

Von der vorbereitenden Buchführung
bis zur kaufmännischen Sachbearbeitung.

Ihre Freizeitretter



Hagenaustraße 3
85416 Langenbach

Telefon: +49 8761 72224331
WhatsApp: +49 170 8081775

info@vk-bueroservice.de
www.vk-bueroservice.de





Die Gemeinde Langenbach sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Aufsicht für den Wertstoffhof (m/w/d)

mit durchschnittlich 3 Wochenstunden



Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Annahme und Sortierung von Wertstoffen und Abfällen gemäß den geltenden Vorschriften
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger zur richtigen Entsorgung
- Pflege und Sauberhaltung des Wertstoffhofgeländes

Ihr Profil

- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Flexibilität
- Körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit im Freien und an Wochenenden
- Teamgeist und Motivation

Unser Angebot

- Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Sehr vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeiten
- Entgelt nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen
- Überdurchschnittliches Leistungsentgelt
- Fahrtkostenzuschuss

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im pdf-Format oder in Papierform
bis zum 31. Oktober 2025 an die Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach oder
an bewerbung@gemeinde-langenbach.de

Für weitere Rückfragen steht Ihnen der **Geschäftsleiter Bernhard Götz, Tel.: 087 61 / 74 20 - 13**
gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 DSGVO erhalten Sie unter:
www.gemeinde-langenbach.de/rathaus/karriere-und-stellenausschreibungen

Zum Abschluß des 60-jährigen Jubiläums des Frauenbundes Langenbach

»Die Weibsbilder & Herr Ernst«



Mit ihrer Bühnenshow »Backstage« gastierten am 26. September »Die Weibsbilder & Herr Ernst« im Bürgersaal des Alten Wirt. Vor ausverkauftem Haus boten die drei Damen und ihr Pianist eine Kabarettschau erster Güte.

► Text und Fotos: Raimund Lex

Unter dem Motto »Männer und andere Untugenden« zogen die »Weibsbilder« über alles her, was ihnen einfiel – sehr zur Freude des überwiegend weiblichen Publikums.

Die Veranstaltung bildete den heiteren Abschluss des 60-jährigen Jubiläums des Katholischen Deutschen Frauenbunds, Zweigverein Langenbach. Daran erinnerte Teamsprecherin Pia Meier in ihrer Begrüßung nicht ohne Stolz. Dann stürmten Edeltraud (Romy Börner), Gisela (Su Frisch) und Ursula (Carolin Juretschka) die Bühne – »bissiger, frecher, böser«, wie sie selbst versprochen.

Ob Chefarztgattin, Helikoptermutter oder Männerträumerin – jede Rolle bekam ihr Fett weg. Dazu spannte sich ein schräger Handlungsfaden: Nach einem Auftritt in Oberwurschelried wollen die drei gemeinsam in den Urlaub, doch die Flugtickets sind verschwunden – angeblich beim Date von Ursula mit »Horst, der Hoast host, weil a Hoast haast, heast«. Notgedrungen müsse man also in der örtlichen »Boazn« übernachten, was zu köstlichen Dialogen über exotische Speisewünsche (»Kondomblau mit Pommes« alias *Cordon bleu*) und indische Toiletten führt.

Höhepunkte des Abends waren Giselas endloses Telefonat mit ihrem Sohn Marvin, der trotz vier Jahren Stillzeit und zweieinhalb Jahren erster Klasse nichts »in Ich-Form« formulieren will, oder die spöttische Klage über die digitale Gegenwart: Kinder stapeln heute Bauklötze am



Mitreißend: Ursula (Carolin Juretschka), Edeltraud (Romy Börner) und Gisela (Su Frisch) und »Herr Ernst



KDFB-Teamsprecherin Pia Meier begrüßte die Gäste und erinnerte an die 60-Jahr-Feier im Sommer.

Tablet, Streitgespräche werden nur noch »getippt«, und selbst Alexa lässt sich von angeheirateten Dokortiteln nicht beeindrucken. Auch Bundesbahn, Genderklichees und das Liebesleben des Chefarztes blieben nicht verschont.

Neben der rasanten Comedy bewiesen die drei auch musikalisches Können. Bekannte Schlager erklangen in neuen Text-

fassungen – etwa »Burn Me Out« mit der Klage »und ich hab nicht mal Migräne« oder ein bayerisches Liebeslied auf »oan, der a Hirn hod«. Pianist Herr Ernst begleitete perfekt am E-Piano und glänzte zudem als Mitspieler.

Ein Abend voller Witz, Tempo und Musik, der das Publikum zu anhaltendem Applaus hinriss.

CBZ

Chancen - Bildung - Zukunft
Schnitt & Partner GmbH

Jetzt weiterbilden und durchstarten mit unseren **Kursen** im CBZ Freising



- Deutsch-Integrationskurse
- Deutsch für den Pflegeberuf
- Deutsch B2
- Vorbereitungslehrgang auf die Externenprüfung zum Staatlich geprüften Kinderpfleger
- Fit für Küche und Reinigung mit Deutsch

**Wir suchen
Dozenten
für unsere
Fachbereiche!**

Wir beraten Sie auch gerne persönlich telefonisch unter **08161 / 98 46 - 30** oder per E-Mail: **freising@cbz-gruppe.de**

**Für frischen
Wind im Job!
www.cbz-gruppe.de**



Ampertal-Dartliga

Abschlussturnier der »Longbeach Darter«

Jeremy Uhlig gewinnt D-/C-Liga-Turnier

► Michael Klügl

Am 14. und 15. Juni fand das Abschlussturnier der Ampertal-Dartliga mit Preisverteilung der abgelaufenen Saison im Bürger-saal beim »Alten Wirt« statt, das von den »Longbeach Dartern« ausgerichtet wurde.

Los ging es am Freitag mit einem offenen Kratzerturnier, zu dem sich 47 Teilnehmer angemeldet hatten. Gespielt wurde auf zwölf Dartautomaten. Unter den Teilnehmern konnte man auch aktuelle Bundesligaspieler begrüßen. Den Turniersieg holte sich Stefan Arney. Jeremy Uhlig und Helmut Schweiger von den

Longbeach Dartern erreichten die Plätze drei und vier.

Am Samstagvormittag startete dann das D- und C-Liga-Turnier. Hier konnten allerdings nur gemeldete Spieler der Ampertal-Dartliga teilnehmen. Insgesamt versuchten 28 Darter, sich den Turniersieg zu sichern. Jeremy Uhlig aus Langenbach setzte sich durch und gewann das Turnier. Thomas Baumgartner, ebenfalls aus Langenbach, belegte den sechsten Platz.

Gegen Mittag wurde das Finale des Ampertal-Dartliga-Pokals ausgetragen. Hier standen sich die Teams »D'Schbiggara« aus Erding und die »Bavarian Dreamdarters« aus Au gegenüber. Die Mannschaft aus Erding setzte sich mit 11:7 durch und sicherte sich den Pokal.

Im Anschluss folgte das offene Damen-tournament. Hierzu meldeten sich zwölf Damen an. Den Sieg holte sich Martina Häuslmeier. Madlen Maron, Michaela Schwarzer und Antonia Stürzer schafften es ebenfalls unter die ersten sechs Plätze. Um 15:00 Uhr ging es mit dem offenen



Die Erstplatzierten des Damenturniers (Bild oben) und die Pokalsieger »D'Schbiggara«



Jeremy Uhlig – Sieger C-/D-Turnier

Einzel weiter. Zu diesem Turnier traten 54 Darter an. Auch hier ging es spannend zu. Am Ende konnte sich Johann Würzinger im Finale gegen Thomas Frauendorfer durchsetzen und holte sich den Turniersieg.

Zum Abschluss startete noch das offene Doppeltournament. Dazu meldeten sich 34 Doppel, also 68 Spieler, an. Hier gewann das Doppel »Die Glücksbärli« mit Christian Lehrhuber von den Longbeach Dartern vor dem Team »Talente frei«.

Zwischen den Turnieren fand außerdem die Preisverteilung der Ampertal-Dartliga statt. Viele Pokale und Geldpreise wurden an die teilnehmenden Mannschaften und die erfolgreichsten Einzelspieler der vergangenen Saison übergeben.

»Alles in allem war es ein tolles und erfolgreiches Turnier«, resümierte Michael Klügl. »Es wurde auf sehr hohem Niveau gespielt. Ich denke, wir haben beide Turniertage super organisiert und Werbung für den Dartsport in Langenbach gemacht.«

Ein Dank ging an das Team vom »Alten Wirt« um Frank Dotzel, der die Teilnehmer an beiden Tagen mit Essen versorgte.

Versicherung hat einen Namen

Anton Schneider



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:
Freisinger Str. 21 I, Langenbach
Tel. 08761 60607

Die Elterninitiative St. Martin lädt alle kleinen und großen Bürger herzlich ein zum

Sankt Martinszug

Gemeinsam ziehen wir mit dem heiligen St. Martin hinauf zur Raster Kirche.
Dort hören und sehen wir die Martinsgeschichte mit dem Martinspiel.

Im Anschluss gibt es selbstgebackene Martinsgänse, Kinderpunsch, Glühwein, und Würstchen.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Treffpunkt
15. November 2025
17 Uhr
Rathausplatz





St Martinslichter

Liebe Kinder,
wir laden euch ein, kreativ zu werden und eure eigenen Sankt Martins Gläser (Weck-/Gurkenglasgröße) für unseren Umzug zu gestalten! Lasst eurer Fantasie freien Lauf und bringt Farbe und Licht in die Nacht. Wir freuen uns auf eure tollen Ideen und darauf, gemeinsam einen schönen Umzug zu erleben!

Abgabe
am 15.11.2025
ab 13Uhr am
Rastberg
Langenbach

Kontakt bei Fragen
Katrin Petzold
0179/9041317





TAGWERK

BIO METZGEREI



TAGWERK Bio Metzgerei
Ortsstr.2
85416 Niederhummel
08761/7247377
info@tagwerkbiometzgerei.de
www.tagwerkbiometzgerei.de



Jürgen Weig, Betriebsleiter



- ✓ handwerkliche Herstellung
- ✓ schlachtwarmer Verarbeitung

frei
von

- ⊘ Nitritpökelsalz
- ⊘ künstlichen Phosphaten

weil's uns nicht wurscht ist!

DE-ÖKO-006

Schafkopff, Gruselspaß & Adventszauber in Hummel und Gaden Drei Glanzlichter im Herbst

► Lisa Schönberger

Schafkopfturnier für Frauen

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr steigt heuer das zweite Schafkopfturnier nur für Frauen.

Es wird in geselliger Runde gespielt – Spaß und gute Laune garantiert!



Schirmherrin 1. Bürgermeisterin Frau Susanne Hoyer

*Schafkopf-Turnier
nur für Frauen*

Startgebühr 12 €
(wird komplett ausgeschüttet)

Wann: 11.10.2025 um 18 Uhr
Wo: Wirtshaus am Dorfbrunnen
in Niederhummel

ISAR-FRAUEN
HUMMEL-GADEN E.V.

In der Pause
gibt's wieder eine
Brotzeit für alle

Begrenzte Teilnehmerzahl. Vom Anfänger bis zum
Profi ist jede Dame herzlich willkommen.
Anmeldung bitte unter:
isar-frauen-hummel-gaden@gmx.de
oder per WhatsApp
bei Evi Stoewer 01702388332

Für Brotzeit und Getränke ist selbstverständlich wieder bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und einen unterhaltsamen Abend.

Halloween-Gruselpfad für Kinder

Am Freitag, den 31. Oktober 2025, öffnet unser beliebter Gruselpfad für Kinder erneut seine schaurig-schönen Tore.

Mit viel Fantasie, spannenden Momenten und kleinen Überraschungen wird es wieder ein unvergessliches Erlebnis für die Jüngsten.

Alle weiteren Informationen zum Ablauf geben wir rechtzeitig bekannt.



Adventstee & »Zamma Steh«

Am Samstag, den 22. November 2025, laden wir herzlich zum traditionellen Adventstee ein.

Bei Kerzenschein, Musik und feinem Gebäck stimmen wir uns gemeinsam auf die Adventszeit ein.

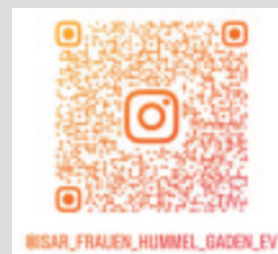
Im Anschluss folgt das gemütliche »Zamma Steh« – mit kulinarischen Köstlichkeiten, einem kleinen Adventsbasar und vielen Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein.

Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

i

Um nichts mehr zu verpassen, folgt uns auf Instagram:

isar_frauen_hummel_gaden_ev



Anton Wimmer



Oliver Wolfhard



Freisinger Bestattungshaus®

NEU

2x in Freising
1x in Hallbergmoos

Kammerngasse 2 · 85354 Freising
Wippenhauser Straße 1 · 85354 Freising
Theresienstraße 39 · 85399 Hallbergmoos

081 61/9 10 47 14 (jederzeit erreichbar)

info@freisinger-bestattungshaus.de

www.freisinger-bestattungshaus.de



Kleiderstüberl startet in die Herbst- und Wintersaison!



Der Saisonwechsel im Kleiderstüberl ist dank vieler fleißiger Helfer wieder reibungslos über die Bühne gegangen.

► Eva-Maria Reichelt

Die mit Sommerware verpackten Kartons wurden mit großartiger Unterstützung der Jugendfeuerwehr Langenbach in das Dachgeschoss des Rathauses transportiert, und die eingelagerte warme Kleidung für Herbst und Winter wurde ins Kleiderstüberl gebracht. Im Rahmen der Sommerpause konnten die Regale dank des Engagements unseres Teams wieder mit zahlreichen Schätzen aufgefüllt werden, die nun ein neues Zuhause suchen.



nen zugutekommen. Spendenwünsche können gerne bis Ende Oktober per Mail an kili.m@gmx.de gesendet werden. ■



Im Kleiderstüberl können der Saison entsprechend gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Accessoires auch abgegeben werden. Ab dem 18. September starten wir wieder in einen goldenen Herbst – Vorbeikommen lohnt sich garantiert!

Bei uns ist jeder willkommen, und wir freuen uns über viele Kundinnen!

Getreu dem Motto »gemeinsam – nachhaltig – sozial« soll der Erlös wieder Langenbacher Vereinen und Organisatio-





24 Stunden Selbstbedienung

Wimmer's Hofladen

aus der Riegerau für die Region

»Schaut's vorbei und lasst's eich überraschen von unser'm frischen Obst, Gmias und handgemachten Schmankerln. Bei uns zählt no a gscheide Qualität und der Draht zu unsane Bauern is uns wichtig.«



Regionales & saisonales Gemüse

Spargel & Gemüse aus eigenem Anbau

Freilandeier / Nudeln / Honig / Marmelade

Obst / Käse / Eis / Joghurt

Wurstwaren / und noch vieles mehr






Tel.: 0151 / 165 342 18

Riegerau 21 – 85417 Marzling

wimmershofladen



Sommer bei der Hummler Feuerwehr

Nass, schnell, clever

In den Sommermonaten war bei der Hummler Feuerwehr viel geboten: Als Minions verkleidet liefen einige Floriansjünger beim Dorffest in Eitting ein. Die Kostüme waren ihre Idee für den Wettbewerb – und am Ende sicherten sie sich damit den ersten Platz.

► Celina Hermann



rend sich die Wasserretter treiben ließen, musste der Feuerwehrynachwuchs mit Rettungsring und Wurfleine den »Rettungseinsatz« meistern – mal knapp daneben, mal voll getroffen, doch der Spaß kam dabei nie zu kurz.

Ganz andere Aufgaben warteten auf fünf Jugendliche bei der Bayerischen Jugendleistungsprüfung. Neben dem Wissenstest ging es vor allem praktisch zur Sache: Knoten und Stiche mussten sitzen, Schläuche ausgerollt und Feuerwehrleinen zielsicher geworfen werden. Am Ende überreichte Kreisjugendwart Roman Bittrich die wohlverdienten Abzeichen an Felix Franke, Paul Neumair, Benedikt Wildgruber, Tim Schlegel und Janik Drever. Mit dem Unimog ging es für die Feuerwehr



auf Orientierungsfahrt des THW Freising – quer durchs Einsatzgebiet. An den Stationen mussten zum Beispiel Sandsäcke gefüllt oder unbekannte Gegenstände in Fühlkästen ertastet werden. Zwischendurch prüfte ein Quiz sowohl Feuerwehr- als auch Allgemeinwissen.

Das geplante Sautrogrennen fiel zwar dem Wetter zum Opfer und wurde kurzerhand durch ein Wettmelken ersetzt, doch echte Feuerwehrleute lassen sich so leicht nicht aufhalten. Schließlich landeten die Sautrögen trotzdem noch im Wasser – ein nasser Spaß für alle Beteiligten.

Die Jugendfeuerwehr war gemeinsam mit der DLRG an der Isar im Einsatz. Wäh-

Ab 13.
Oktober

**Allerheiligen-
und Grabschmuck**

Sonnenblume



Roswitha Erlinger

Dorfstraße 16

Tel 087 61/75 677 80

Fax 087 61/75 677 81

E-Mail rosenros@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Fr. 8:00 – 12:15 Uhr
und 13:30 bis 18:00 Uhr

Di. 8:00 – 12:15 Uhr

Sa. 8:00 – 12:00 Uhr



21 Kameradinnen und Kameraden bestehen THL-Leistungsprüfung Feuerwehr zeigt Teamgeist

► Andrea Hermann



Mit feuerwehrtechnischem Wissen, Können und Teamgeist haben die Feuerwehren Langenbach sowie Ober- und Niederhummel gemeinsam die Leistungsprüfung »Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz« gemeistert. Unter der Regie von Anna und Manuel Winter sowie Stefan Baumann übten die Frauen und Männer

21 Kameraden der Feuerwehren Langenbach (in brauner Einsatzkleidung) sowie Ober- und Niederhummel (in roter Einsatzkleidung) meisterten die Leistungsprüfung mit Bravour – zur Freude der Prüfer (links) sowie (v. r.) Langenbachs Kommandant Thomas Schmidt, Langenbachs stellvertretendem Kommandanten Sebastian Kugler und Kreisbrandinspektor Andreas Müller.

im Vorfeld intensiv die Maßnahmen, die bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zu ergreifen sind. Dazu gehören etwa die Verkehrsabsicherung, der Umgang mit Rettungsspreizer und -schere sowie die Sicherstellung des Brandschutzes. Zudem bereiteten sich die Kameraden auf die Theorieprüfung vor – je nach Stufe mit verschiedenen Zusatzaufgaben. Unter den Blicken von drei Prü-

fern, Kreisbrandinspektor Andreas Müller, sowie zahlreichen Zuschauern meisterten die 21 Kameradinnen und Kameraden die Aufgaben in drei Durchgängen mit Bravour: »Dreimal fehlerfrei«, freute sich Langenbachs Kommandant Thomas Schmidt nach der Prüfung. Auch der Kreisbrandinspektor war voll des Lobes für die Zusammenarbeit der beiden Wehren und die gezeigten Leistungen.



Mit Rettungsspreizer und -schere verschafften sich die Einsatzkräfte Zugang zur »verletzten Person« im Unfallauto.

An folgende Kameraden überreichte Müller schließlich die Abzeichen:

Feuerwehr Ober- und Niederhummel:

Maya Franke, Celina Hermann, Simon Kratzer und Lena Neumair (Bronze), Andrea Heigl (Silber), Florian Kratzer (Gold), Josef Kratzer und Josef Neumair (Gold-Blau)

Feuerwehr Langenbach:

Astrid Bauer, Richard Glier, Christian Haller, Christian Warnholtz und Maximilian Zitzelsberger (Bronze), Stefanie Tabor und Anna Winter (Silber), Yannick Brandstetter und Tobias Würfl (Gold), Andreas Maurer (Gold-Blau), Stefan Baumann, Johannes Schüller und Manuel Winter (Gold-Rot)

Konstruktions-Vollholz

Hobelware

Schnittholz

Bretter / Latten

Lohnschnitt

Fassaden

Terrassen

**Für das Holzverarbeitende
Gewerbe und den
Privatgebrauch!**

www.saegewerk-neumair.de



Holzhandel & Sägewerk Neumair Alois & Sohn GbR

Windham 2a • 85416 Oberhummel

Tel.: 087 61/75 40 14 • Fax: 087 61/75 40 15

E-Mail: info@saegewerk-neumair.de



Blitzblanke Autos – strahlende Jugendfeuerwehr

► Anna Winter

Wenn der Nachwuchs die Bürsten schwingt



Am Samstag, den 26. Juli, hieß es bei der Jugendfeuerwehr Langenbach: Wasser marsch – aber diesmal nicht zum Löschen, sondern zum Schrubben! Das Feuerwehrhaus verwandelte sich kurzerhand in eine Autowaschanlage. Mit Eimern, Schwämmen, Lederlappen und sogar Zahnbürsten – besonders praktisch für die Alufelgen – machten sich die Jugendlichen an die

Fahrzeuge der Besucher und sorgten dafür, dass sie blitzblank vom Hof rollten.

Auch für die wartenden Autofahrer war bestens gesorgt: Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ließ sich die Zeit angenehm überbrücken.

Neben dem Spaß stand aber ein wichtiges Ziel im Mittelpunkt: Mit der Aktion wollte die Jugendfeuerwehr Geld für die eigene Kasse sammeln. Der gesamte Erlös

kommt direkt dem Feuerwehrnachwuchs zugute.

Die Resonanz war durchweg positiv, zahlreiche Besucher nahmen das Angebot gerne an. So wurde aus der Autowaschkaktion nicht nur ein gelungener Nachmittag, sondern auch ein voller Erfolg für die Jugendfeuerwehr Langenbach, die sich über die große Unterstützung der Bevölkerung sehr freut.

Am **11. Oktober 2025** findet

das **Weinfest** der
Feuerwehr Langenbach
im Feuerwehrhaus statt.

Beginn ist wie gewohnt
um 18:00 Uhr. Für das
leibliche Wohl wird bestens
gesorgt sein!



Freiwillige Feuerwehr sagt herzlich »Vergelt's Gott«

► Christian Haller

Neue Softshelljacken für die Truppe

Es ist nicht selbstverständlich – bei uns in Langenbach jedoch offenbar ganz normal: Wenn Hilfe gebraucht wird, steht die Gemeinde zusammen. Und genau das durften wir, die Freiwillige Feuerwehr, in den letzten Monaten erneut erleben.

Dank der großartigen Unterstützung ortsansässiger Unternehmen wie Scan Global Logistics GmbH, AKAR GmbH, Kühne + Nagel AG & Co. KG und TDH GmbH

konnten wir für unsere aktive Mannschaft neue Softshelljacken anschaffen – und das erfüllt uns mit echter Dankbarkeit.

Jede Spende hat dazu beigetragen, dass wir uns nun mit wetterfesten, funktionalen und einheitlichen Jacken ausstatten konnten. Die neuen Jacken werden vor allem bei offiziellen Anlässen getragen – also immer dann, wenn wir als Feuerwehr sichtbar sind. Und das nun buchstäblich in einem neuen Licht.



»Es war schön zu sehen, wie viele uns bei unserem Anliegen so großzügig unterstützt haben«, sagt 1. Kommandant Thomas Schmidt. »Die neuen Jacken sind nicht nur praktisch, sie zeigen auch die Wertschätzung, die uns aus der Gemeinde entgegengebracht wird.«

Für uns als rein ehrenamtlich tätige Feuerwehr ist es etwas ganz Besonderes, wenn wir so viel Rückhalt aus der Bevölkerung spüren. Diese Unterstützung motiviert uns und zeigt, dass unser Einsatz gesehen und geschätzt wird.

Deshalb sagen wir von Herzen: DANKE!

Danke für eure Spenden.

Danke für euer Vertrauen.

Danke, dass ihr hinter uns steht.

Eure Freiwillige Feuerwehr



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro: Münchener Straße 44 • 85368 Moosburg
Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

www.bestattungen-eisenmann.de

40 Jahre Bühne, ein Geizhals und drei Geister

Laienspieler in Feierlaune ▶ Text und Foto: Raimund Lex

Als Jubiläumsstück wird »Eine Weihnachtsgeschichte« nach Charles Dickens – geschrieben für die Bühne von Regisseurin und Vereinsmitglied Anna-Lena Seisenberger – gezeigt.

VORANKÜNDIGUNG



In diesem Jahr feiert die Laienspielgruppe Langenbach ihr 40-jähriges Bestehen. Gegründet 1985, vereinte sie damals Theaterbegeisterte aus verschiedenen Gruppen – ein Anlass, der gebührend gefeiert wird: mit einem Festakt für geladene Gäste am 25. Oktober 2025 und vor allem mit dem Theaterstück »Eine Weihnachtsgeschichte« nach Charles Dickens, für die Bühne bearbeitet von Regisseurin und Vereinsmitglied Anna-Lena Seisenberger.

Weihnachten steht normalerweise für Frieden, Gemeinschaft, Geschenke, Spenden und Erholung. Bei Charles Dickens sieht das anders aus: Im Zentrum seiner Erzählung von 1843 steht Ebenezer Scrooge, ein Geizhals, der nur an die Vermehrung seines Vermögens denkt. Wohltätigkeit ist für ihn »Humbug«. Spenden sind Unsinn, die Armen sollen in Armenhäusern leben – oder besser gleich sterben, dann würde auch die Überbevölkerung der Erde zurückgehen.

Doch Weihnachten wäre nicht Weihnachten, wenn sich nicht alles zum Guten wenden würde. Drei Geister führen Scrooge auf den richtigen Weg: Der erste zeigt ihm seine vergangenen Christfeste – darunter, wie er seine große Liebe Belle des Geldes wegen verlor. Der zweite Geist lässt ihn das frohe Weihnachtsfest seines



armen Sekretärs Bob Cratchit und dessen Familie erleben, die trotz knapper Mittel sogar auf ihn anstoßen. Der dritte Geist schließlich offenbart Scrooge, wie das kommende Weihnachtsfest verlaufen wird, wenn er sich nicht ändert – sogar sein Totenhemd wird ihm entwendet.

Am Ende kommt das Happy End: Aus dem Geizhals wird ein mitfühlender, hilfsbereiter Mann, der sich mit seiner Umwelt aussöhnt und nun auch Weihnachten feiern kann. Initiiert wurde diese Wandlung durch seinen früheren, bereits verstorbenen Kompagnon Jacob Marley, einst ebenso gierig wie Scrooge – weshalb er nun als Gespenst in Ketten durch die Welt wandelt.

Auf der Bühne im Bürgersaal des »Gasthof zum Alten Wirt« hat Regisseurin Anna-Lena Seisenberger die Geschichte an einigen Stellen modernisiert und ge-

straft. »Mir fehlten Schlüsselstellen«, erklärt sie. Weihnachts-Carols in englischer Sprache, live gesungen von den Langenbacher Schauspielern zur Musik vom Band, ergänzen die Aufführung. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die aufwendigen Kostüme und die große Zahl der Mitwirkenden. Das Stück eignet sich für Kinder ab acht Jahren sowie für Erwachsene.

i

Die **Premiere** für die Öffentlichkeit findet am **31. Oktober 2025** um 19:30 Uhr statt.

Weitere Vorstellungen sind am 2.11., 16:00 Uhr, 8.11. um 19:30 Uhr, am 9.11. um 16:00 Uhr und am 15.11. um 19:30 Uhr. Einlass ist bei den Abendvorstellungen jeweils um 18:00 Uhr, bei den Nachmittagsvorstellungen (mit Kaffee- und Kuchenverkauf) um 14:00 Uhr.

Der **Eintritt** beträgt **15 Euro** pro Person, inklusive Jubiläums-Aperitif. Karten gibt es im **Vorverkauf** **montags von 19:00 bis 20:00 Uhr** im **Bürgersaal** oder online unter **www.laienspielgruppe-langenbach.de**

Die Gemeinde gratuliert herzlich

Helga Schöpf, 85 Jahre



Katharina Forst, 85 Jahre



Martin Neiger, 85 Jahre



Veronika Nassauer, 80 Jahre



 **LIEBE IM FOKUS**
FOTOGRAFIE

HOCHZEITSFOTOGRAFIE
BABY-TAUFE-PAARE-FAMILIE

ANABELL KRAUSE
LIEBEIMFOKUS@GMX.NET
0155 60610407
85416 LANGENBACH

WWW.LIEBE-IM-FOKUS.COM

Goldene Hochzeit feierten
Bärbel & Hans Funk



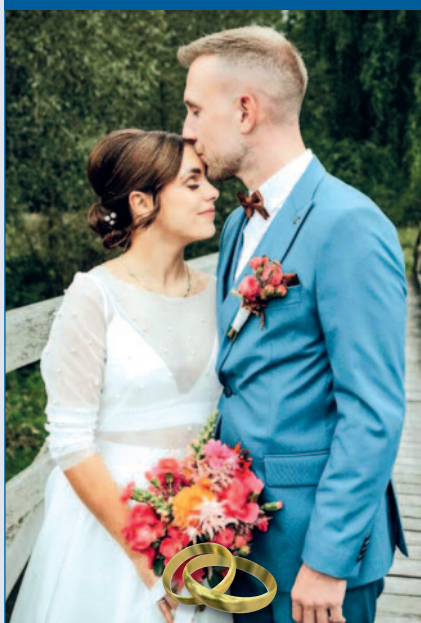
Das Ja-Wort gaben sich...



am Freitag, 5. September 2025:

*Lisa Maria &
Luca Scapolatempo*

Geheiratet haben...



am Freitag, 12. September 2025:

*Madeleine &
Daniel Julian Stadler*

Im Hafen der Ehe sind seit...



Samstag, 20. September 2025:

*Anne-Sophie &
Jörg Braun*

*Wir gratulieren
zur Geburt*



Valerie Martina

Eltern: Marina und Andreas Weber
geboren in: Landshut
am: 9. August 2025
um: 14:37 Uhr
Gewicht: 3.320 Gramm
Größe: 53 cm



Lukas



Eltern:
Lisa Dollacker und
Maximilian Auselt
geboren in: Freising
am: 11. August 2025
um: 14:57 Uhr
Gewicht: 3.490 Gramm
Größe: 52 cm

Silke Nolle-Kiank
Hebamme

Hagenaustraße 3
85416 Langenbach

☎ 0173 - 563 45 58
Silke.Kiank@googlemail.com



Der Pfarrverband LANGENBACH-OBERTHUMMEL informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Pater Ignatius Kullu OPraem, Pfarrer | Pater Christopher Gnanaprakasam OPraem
Christoph Gasteiger, Diakon | Dr. Thomas Kick, Vorsitzender PGR
Angela Fodermaier-Hasenhündl, stellv. Vorsitzende PGR

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Wechsel in die Holledau

Pater Christopher verabschiedet

Nach zwei Jahren im Pfarrverband verlässt Pater Christopher Gnanaprakasam die Gemeinden. Er wurde in Langenbach mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Kirchencafé verabschiedet. Seit 1. September 2025 leitet er den Pfarrverband Holledau.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Der Abschiedsgottesdienst zeigte eindrucksvoll, wie sehr der Geistliche in kurzer Zeit geschätzt wurde. Musikalisch wurde alles aufgeboten, was im Pfarrverband

möglich ist: Orgel und Trompete (*Markus und Leoni Forster*), ein Projektchor unter der Leitung von Silvia Manhart-Hehnen, der Männerchor Langenbach sowie der junge Organist Vitus Ausfelder. Die Gottes-

dienstbesucher sangen kräftig mit – darunter auch das Lieblingslied des Paters »Mit meinem Gott springe ich über Mauern«. Fahnenabordnungen der Langenbacher und Hummler Vereine sorgten zusätzlich für einen festlichen Rahmen.

In seiner Predigt sprach Pater Christopher gewohnt direkt und ohne Schnörkel. Christsein sei nicht einfach und bringe Konflikte mit sich – äußerlich wie innerlich. »Wer an Christus glaubt, muss Unruhe im Herzen haben – sonst stimmt etwas nicht«, betonte er. Zugleich versicherte er: Jesus verspreche nicht ein konfliktfreies Leben, wohl aber seine bleibende Nähe. »Seien wir froh, dass wir an so einen Mann glauben dürfen!«

Dr. Thomas Kick, Vorsitzender des Pfarrverbandsrats, erinnerte an die Skepsis beim Amtsantritt: »Ein indischer Pater – und gleich im Doppelpack? Kann das gut gehen?« Schon nach den ersten Gottesdiensten sei jedoch klar gewesen, dass Christopher ein Priester sei, »der auf die Menschen zugeht«. Seine Predigten mitten in der Gemeinde, seine humorvollen Einlagen und die Fähigkeit, das Evangelium verständlich zu erklären, hätten ein neues Gottesdiensterlebnis gebracht. Kick zitierte zustimmend einen Leserbrief: »Pater Christopher ist ein Seelsorger, wie ihn die Kirche heute braucht.«



ATZ & -logie

& Fußreflexzonenmassage

Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 0 87 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich!
Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer
Wirbelsäule zu werfen! «



www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com



Zum Abschied ein Foto mit dem beliebten Seelsorger: Die Fahnenabordnungen der Langenbacher und Hummler Vereine.

Als äußeres Zeichen des Dankes überreichten Kick und Kirchenpfleger Thomas Glier dem scheidenden Pfarrvikar ein geschnitztes Kruzifix sowie einen Gutschein für Sportartikel – passend zu seinen Hobbys Radfahren und Badminton. Mit einem Augenzwinkern fügte Glier noch einen Witz hinzu, ganz im Stil des Paters, der seine Gottesdienste oft humorvoll enden ließ.

Sichtlich bewegt dankte Pater Christopher »meiner Familie in Häusern und Herzen«. Heimweh nach Indien habe er



Beim Kirchenkaffee unter dem Vordach der Pfarrkirche kam es zu interessanten Gesprächen.



Viele Kirchgänger scharten sich in Gaden um Pater Christopher. Der Abschiedsgottesdienst wurde durch Marianne Wiesheu kirchenmusikalisch zum Festgottesdienst.

Applaus der Gemeinde bestätigte, wie sehr seine Worte berührten. Beim anschließenden Kirchencafé kamen viele

noch einmal persönlich mit ihm ins Gespräch. Auch die Filialkirchengemeinden Gaden, Hangenham, Kleinviecht und Niederhummel verabschiedeten den beliebten Pater in eigenen kleinen Feiern nach den Werktagsgottesdiensten. Überall wurde betont, dass er ein Seelsorger sei, »der klar ausspricht, was gesagt werden muss, und auf die Menschen zugeht«. Obwohl der Abschied schwerfiel, gönnte man ihm die neue Aufgabe als Leiter eines eigenen Pfarrverbands. Christopher dankte für die herzlichen Worte und bekannte: »Ich habe mich immer gefreut, in die Filialkirchen zu kommen – Orte, an denen der Glaube wächst.«

nie verspürt, da er von Anfang an herzlich aufgenommen worden sei. Er sprach von »tiefer Wertschätzung und Liebe« für die vielen Mitarbeiter, Vereine und Gemeindeglieder – und bat zugleich um Verzeihung für mögliche Fehler. Der starke



Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt gegen Spende

13 Damen des Frauenbundes und Helferinnen aus Hummel trafen sich am 14. August unter dem Vordach der Pfarrkirche, um Kräuterbuschen für Mariä Himmelfahrt zu binden. Sie folgten damit einem alten Brauch, der daher rührt, dass nach der Legende das Grab Mariens mit duftenden Blumen gefüllt vorgefunden wurde, als sie in den Himmel aufgenommen war.

► Text und Foto: Raimund Lex



Kräuterbuschenbinden hat in den Pfarreien Langenbach und Oberhummel eine uralte Tradition. Fleißige Frauenhände banden an die 100 Buschen, die an Mariä Himmelfahrt gegen Spende abgegeben und beim Festgottesdienst in Maria Rast gesegnet wurden.

Maria wird in der christlichen Tradition seit alters her mit Kräutern in Verbindung gebracht. Kräuter spielten und spielen – zum Teil ja auch heute noch – in der Volksmedizin eine wichtige Rolle; sie gelten als heilkräftig. Eine Segnung dieser

Kräuter soll deren Wirkung noch verstärken. Die Buschen bestehen oft aus sieben bis neun verschiedenen Pflanzen, die jeweils eine bestimmte Bedeutung haben. Dazu gehören z. B. Johanniskraut, Kamille, Schafgarbe, Baldrian, Salbei, Arnika oder Minze. Das Zentrum bildet häufig ein

Mooskolben. Nach der »Kräuterweihe« in der Kirche werden die gesegneten Buschen in Haus oder Stall aufgehängt. Naht das neue Fest heran, schütteln manche Blumenliebhaber sie über einem Beet aus – in der Hoffnung, die herausfallenden Samen bringen wieder reichlich neue Kräuter. ■



Mein persönlicher Tipp für die Kandidatur:

☐ Frau ☐ Herr

Name:

*Straße:

*PLZ/Ort:

*Telefonnummer:

(* falls bekannt)

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.



deine-pfarrgemeinde.de

Informationen unterm Kirchturm

► Bärbel Funk, Thomas Kick

Neue Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros
ab 1. Oktober 2025: Montag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ■

Gottesdienste

Aufgrund der aktuellen Personalsituation können nicht mehr in beiden Pfarreien an den Wochenenden Eucharistiefeiern angeboten werden. Bitte besuchen Sie daher auch die Wortgottesdienste, die Werktagsgottesdienste oder die Gottesdienste in den Nachbarorten. ■

Caritassammlung

Die Caritas-Herbstsammlung wird wieder als Briefsammlung organisiert. Die Spendengelder kommen zu 60 % der Caritas Freising und zu 40 % der Pfarrgemeinde vor Ort zugute. Egal, ob Sie per Überweisung, bei der Kirchenkollekte oder im Pfarrbüro spenden – jeder Beitrag zählt und kommt bei den Betroffenen an. ■

Kindergottesdienst

Der nächste Kindergottesdienst findet zum Erntedank am Sonntag, **5. Oktober 2025** um 10:00 Uhr in der Langenbacher Friedhofskirche statt. Herzliche Einladung an die Familien! ■

Trauercafé

Die Andacht für die Verstorbenen beginnt am Samstag, **11. Oktober 2025** bereits um 14:00 Uhr. Anschließend lädt der Frauenbund zum Trauercafé in den Pfarrsaal ein. ■

Jugendvesper

Alle Jugendlichen sind mit Ihren Familien zur Jugendvesper am Sonntag, **12. Oktober 2025** um 17:00 Uhr unter dem Motto »Weil Glaube verbindet und neue Kraft schenkt« in die Pfarrkirche Langenbach eingeladen. Kommen Sie, besuchen Sie die Vesper, die von Jugendlichen selbst vorbereitet wird. ■

Ehrenamtsabend

Die Ehrenamtlichen des Pfarrverbands sind am Freitag, **17. Oktober 2025** zum jährlichen Ehrenamtstreffen eingeladen. Um 17:00 Uhr wird in der Pfarrkirche eine Andacht für die Ehrenamtlichen gefeiert. Anschließend gibt es zum Dank ein Abendessen im Bürgeraal beim Alten Wirt. Die Einladungen sind versendet. ■

Friedhof Langenbach

Am Samstag, **25. Oktober 2025** ab 9:00 Uhr sind alle Bürger*innen wieder eingeladen, am Friedhof Langenbach zusammen zu helfen, um Unkraut und Unrat zu entfernen und so den Friedhof für Allerheiligen herzurichten. Vielen Dank bereits im Voraus an alle Freiwilligen! ■

Kinderbibeltag

Zur Einstimmung auf den Martinsumzug sind am Samstag, **15. November 2025** alle Kinder ab dem Vorschulalter bis zur 6. Klasse von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr zu unserem Kinderbibeltag eingeladen. Anmeldung erforderlich. ■

Kräuterbüschel

Der Verkauf der Kräuterbüschel am **15. August** zu Maria Himmelfahrt durch den Frauenbund hat in diesem Jahr 495 Euro zu Gunsten der Renovierung des Turms der Langenbacher Friedhofskirche erzielt. Vergelt's Gott! ■

Pfarrgemeinderatswahlen

Am **1. März 2026** finden unter dem Motto »GEMEINSAM GESTALTEN gefällt mir« in unserem Pfarrverband wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Wahl wird als kombinierte Urnenwahl und Online-Wahl durchgeführt. Teilen Sie uns bitte Ihre Kandidat*innen-Vorschläge mit der unten abgedruckten Karte (siehe linke Seite) mit und werfen diese in die Briefkästen unseres Pfarramts, in die ab Weihnachten aufgestellten Sammelboxen in den Kirchen oder teilen Sie interessierte Kandidatinnen und Kandidaten den aktuell amtierenden Pfarrgemeinderatsmitgliedern einfach mit. ■

Austräger*innen gesucht

Für den Kirchenanzeiger: Im Pfarrverband werden ab **1. Januar 2026** Austräger*innen für den Kirchenanzeiger gesucht. In Langenbach betrifft das die Route Pfarr-, Bahnhof-, Finken- und Lerchenstraße mit insgesamt 12 zu beliefernden Haushalten und in Oberhummel benötigen wird ein/e Austräger*in für den gesamten Ort mit 36 zu beliefernden Haushalten. Als Anerkennung erhalten Sie 4 Euro pro Haushalt und

Jahr plus Trinkgeld. Die Pfarrbriefe sind einwurfbereit hergerichtet und müssen jeweils nur in der Kirche abgeholt und verteilt werden.

Interessent*innen melden sich bitte ab sofort telefonisch beim Pfarrbüro unter der Telefonnummer 0 87 61 - 83 30 oder per E-Mail an: PV-Langenbach@ebmuc.de. ■



JUGENDVESPER
THEMA
Lebensrucksack

OKTOBER 12TH, 2025

- Ort: Langenbach-Pfarrkirche
- Uhrzeit: 17 Uhr
- Für wen? Offen für alle – nicht nur für Jugendliche
- Warum dabei sein? – Weil Glaube verbindet und neue Kraft schenkt.

Durchgeführt von:
PATER IGNATIUS

GEPLANT VON: DANA & RICHARD

Ökumenischer Kinderbibeltag in Langenbach

Jesus begegnet dem Heiligen Martin



Geschichten erleben, miteinander spielen, singen und feiern für Vorschulkinder und Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Beginn: Samstag, den 15. November 2025 um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche Langenbach

Ende: Um 16.30 Uhr, um dann mit den Familien am Martinszug teilnehmen zu können

Ab 16.30 Uhr werden die Kinder nicht mehr von uns betreut! Wir basteln an diesem Tag keine Laternen. Die Kinder können ihre eigenen Laternen aber gerne mitbringen.

Bitte bis 31. Oktober 2025 anmelden

- Per E-Mail PV-Langenbach@ebmuc.de
- mit dem Anmeldeformular, das in den Kirchen ausliegt
- oder mit unterschriebener formloser Anmeldung

Einwerfen im Briefkasten des Pfarrbüros, Pfarrstr. 2

Bitte immer angeben:

Name des Kindes, Kindergarten oder Klasse, Allergien, Adresse, Eltern erreichbar unter der Telefonnummer

Der Pfarrverband feiert Mariä Himmelfahrt

Die Wallfahrtskirche Maria Rast hoch über Langenbach konnte am Hochfest Mariä Himmelfahrt, die große Zahl der Gläubigen kaum fassen. Ersatzbänke wurden herbeigeschafft, dennoch mussten viele Besucher mit Stehplätzen vorliebnehmen. Zelebrant war Pater Christopher Gnanaprakasam, die musikalische Gestaltung übernahm Hans Meier.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Ein Höhepunkt des Festgottesdienstes war die Segnung der Kräuterbuschen, die von den Gläubigen mitgebracht oder vor dem Gotteshaus gegen eine Spende erworben werden konnten. Von großer Bedeutung aber war auch Christophers Predigt, die er selbst als »ganz kurz, aber voller Theologie« bezeichnete.

Mariä Himmelfahrt, so erklärte er, sei in der Bibel nicht ausdrücklich erwähnt, »obwohl es eines der ältesten Feste der

Christenheit ist und bereits seit dem 1. Jahrhundert gefeiert wird«. Sei es also nur ein Wunschtraum? Nein, sagte der Pater, denn die Schrift enthalte viele Hinweise auf die Aufnahme Mariens in den Himmel. So habe der Engel Gabriel bei der Verkündigung gesprochen: »Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir« (Lk 1,28). Elisabeth habe Maria als »gesegnet mehr als alle anderen Frauen« bezeichnet (Lk 1,42). Und Maria selbst habe bekräftigt: »Von nun an preisen mich selig alle Ge-

schlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan« (Lk 1,48). Diese und andere biblischen »Samen« seien das Fundament des Festgeheimnisses Mariä Himmelfahrt.

Doch was bedeute dieses Fest für uns heute? »An Mariä Himmelfahrt schauen wir in den Himmel – und was sehen wir? Wir sehen eine von uns!«, betonte Christopher. Eine einfache Frau, eine Mutter, die Sorgen kennt und versteht. In ihrem Beispiel werde sichtbar, dass das Leben des Menschen seinen letzten Sinn bei Gott finde. »Alles, was Maria erfahren hat, daran dürfen auch wir teilhaben.« Mariä Himmelfahrt sei deshalb »ein Fest der Hoffnung« – hin auf das Ziel unseres Lebens bei Gott.



Fahrzeugsegnung im Pfarrverband

► Text und Foto: Raimund Lex

Rechtzeitig vor Beginn der großen Urlaubswelle in Bayern wurden im Pfarrverband Fahrzeugsegnungen angeboten. In den Pfarrkirchen St. Nikolaus von Flüe bzw. St. Georg konnten die Gläubigen an Wort-Gottes-Feiern teilnehmen und anschließend ihre Fahrzeuge segnen lassen.

Der Begriff »Fahrzeuge« wurde dabei ziemlich weit gespannt, denn die Liste der Fahrmöglichkeiten reichte von Rollatoren

über Räder mit und ohne E-Antrieb bis hin zu sportlichen Kleinwagen und schweren Limousinen. Besonders groß war der Andrang allerdings nicht; land-

wirtschaftliche Fahrzeuge wurden überhaupt nicht gesichtet.

In Langenbach mahnte Gemeindeforentin i.R. Barbara Funk die wartenden »Fahrer«, daran zu denken, »dass wir dafür verantwortlich sind, wie es auf unseren Straßen zugeht«. Daraufhin rief sie den Segen Gottes auf die Fahrzeuge herab, »die wir im Alltag benutzen«. Der Allmächtige möge sie »vor Unglück und Schaden« beschützen, war die Bitte. Er möge auch helfen, die verschiedenen Fahrzeuge immer »in rechter Weise« zu gebrauchen und im Straßenverkehr »rücksichtsvoll und hilfsbereit« zu bleiben.

Dann segnete Funk die Rollatoren und Räder sozusagen im Stand; die Pkw paradierten an ihr vorbei und wurden kräftig mit Weihwasser besprengt.



Erfolgreiches Konzert in Gaden mit 1.500 Euro Spenden

Barockorgel trifft »freysing larks«

Einen großartigen Erfolg verzeichnete das achte Konzert der Reihe »Barockorgel trifft ...« am 27. Juli in der Filialkirche St. Jakobus in Gaden.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Der Gospelchor freysing larks unter Leitung von Adela Casañas musizierte zusammen mit Thomas Noichl am Piano und Simon Müller, Master of Music, an der Barockorgel. Die spätgotische Kirche aus dem 15. Jahrhundert war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Larks mit »When the Saints Go Marching In« schwungvoll ins Kirchenschiff einzogen.

Wie immer diente die Konzertreihe einem guten Zweck: Der Erlös von 1.500 Euro kam dem Förderverein der Katharina-Fischer-Schule in Erding (1.000 Euro) sowie der Kirche St. Jakob (500 Euro) zugute. Unter den Gästen waren u. a. Erdings

Oberbürgermeister Max Gotz, Eittings Bürgermeister sowie Pater Ignatius Kullu.

Das fast 90-minütige Programm spannte einen weiten Bogen: Neben Spirituals wie »Wade in the Water« oder »Baba Yetu« (in Swahili, mit viel Bodyperformance) erklangen moderne Titel wie »Africa« von Toto – samt Regeneffekten und Don-



nerschlag – sowie »Black or White« (Michael Jackson). Im Finale begeisterten »I Will Follow Him« und »Shout« mit mitreißender Energie.

Simon Müller glänzte mit originellen Orgelwerken, die ganz im Zeichen gefeierter Sänger standen: vom »Capriccio sopra il Cucu« (Johann Caspar Kerll) über



die »Nachtigall« von Johann Ludwig Krebs bis zu Haydns »Flötenuhr« und Rameaus »La poule«. Sogar William Byrds »Fantasia super Ut re mi fa sol la« fand Platz im Programm.

Höhepunkt war die gemeinsame Darbietung von Johann Sebastian Bachs Kantate »Jesus bleibet meine Freude« – innig, kraftvoll und zugleich von schlichter Schönheit. Den Abschluss bildete traditionsgemäß die Bayernhymne, die Chor und Publikum stehend vereint sangen.

So wurde die kleine Kirche St. Jakob erneut zum Konzertraum für ein musikalisches Ereignis voller Begeisterung, Freude und gelebter Gemeinschaft.

St. Jakobus der Ältere

Filialkirche Gaden feiert Patrozinium

Der Gedenktag des Apostels Jakobus steht am 25. Juli im Heiligenkalender. Deshalb trafen sich Gläubige aus Gaden und Umgebung sowie die Fahnenabordnungen der drei Gadener Vereine am 25. Juli in der Filialkirche zu einem Abendgottesdienst, zelebriert von Pater Ignatius. Für die musikalische Gestaltung sorgte Hans Meier.

► Text und Fotos: Raimund Lex

Die vollständige Bezeichnung des Kirchenpatrons lautet: St. Jakobus, der Ältere. Er trägt diesen Namenszusatz, weil er der ältere Bruder des Johannes war, beide Söhne des Fischers Zebedäus und seiner Frau Salome. Sie gehörten zu den erstberufenen Jüngern Jesu, der ihnen wegen ihres Eifers den Beinamen »Boanerges« – Donnersöhne (Mk 3,17) – gab. Jakobus zählte neben seinem Bruder und Petrus zu den drei bevorzugten Jüngern, die bei der Verklärung Jesu und in seiner Todesangst im Garten Getsemani (Mk 14,33) dabei waren. Er erlitt als erster der Apostel den Märtyrertod: Herodes Agrippa I., der dritte Nachfolger von Pontius Pilatus, ließ ihn im Jahr 41 n. Chr. hinrichten.

»Jakobus war bereit, für seinen Glauben einzustehen – mit Worten, mit Taten

und letztlich auch mit seinem Leben!«, erinnerte Pater Ignatius. Als Kirchenpatron sei er »ein besonderes Vorbild. Ein Mensch mit Ecken und Kanten, aber auch mit brennendem Herzen für das Evangelium.« Seine Hingabe an Jesus habe ihn »groß gemacht: der Dienst, die Liebe, die Bereitschaft, mit Jesus durch das Leid hindurchzugehen«. Und darum gelte es, sich am Patrozinium zu fragen: »Wo kann ich



meinen Glauben mutig und ehrlich leben – mit all seinen Stärken und Schwächen?«

Nach der Eucharistiefeier sprach Pater Ignatius seiner Oberministrantin Dana Hall besondere Anerkennung aus. Sie gehört seit Jahren zu den treuesten jungen Frauen im Ministrantendienst. Hall hatte vor Kurzem ihr Fachabitur mit der Note 1,0 abgeschlossen und wird nun ein Lehramtsstudium beginnen.

Familiengottesdienst: Über Angst reden

Familiengottesdienste haben im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel Tradition. Sie sind für Kinder gedacht, die auf spielerische und verständliche Weise den Glauben kennenlernen wollen, und zugleich für Eltern und Großeltern, die erfahren möchten, wie sie mit ihren Kindern oder Enkeln über Glauben und Lebensfragen sprechen können.

► Text und Foto: Raimund Lex



Nach dem Familiengottesdienst in der Langenbacher Pfarrkirche stellten sich die jungen Teilnehmer, teils mit Mama oder Papa, gemeinsam mit den Helferinnen und Helfern und der Leiterin Barbara Funk (4. v. l.) dem Fotografen.

Ein besonders wichtiges Thema stand beim letzten Familiengottesdienst im Mittelpunkt: Angst. »Angst essen Seele auf« – so der Titel eines bekannten Films von Rainer Werner Fassbinder – beschreibt, wie belastend Ängste sein können. Sie können Menschen lähmen, zu Krankheiten führen

und Seele wie Körper schwer belasten. Ziel des Familiengottesdienstes war es deshalb, Wege zu zeigen, wie man Ängste abbauen oder zumindest besser bewältigen kann.

Die Kinder waren dabei besonders aktiv. Sie nannten Ängste wie »vor einem Tsunami«, also vor Sturm, Gewitter oder

Überschwemmung, vor dem Ertrinken, vor dem Alleinsein oder vor einem Arbeitsplatzwechsel. Auch die Furcht vor Krankheiten oder Operationen wurde genannt. Alle Ängste wurden auf Papier festgehalten und an einer Schautafel sichtbar gemacht – eine greifbare Form, um über das Unsichtbare zu sprechen.

Doch wie lässt sich Angst überwinden? Die Kinder und Erwachsenen fanden Antworten: Reden hilft – mit Eltern, Freunden oder Menschen, die ähnliche Ängste schon erlebt haben. Zwar verschwinden dadurch nicht immer die Ursachen der Angst, aber man wird ruhiger, gelassener.

Und wenn niemand da ist zum Reden? Barbara Funk, Leiterin des Familiengottesdienstes, hatte eine Antwort: Das Evangelium vom Sturm auf dem See Genezareth (Mt 8,23ff) zeigt, dass Gott da ist, auch in den stürmischsten Momenten. Jesus schläft, während das Boot mit den Jüngern in einen heftigen Sturm gerät. Die Jünger rufen ihn in ihrer Angst, doch Jesus beruhigt Wind und Wellen – und plötzlich tritt völlige Stille ein.

Die Botschaft des Gottesdienstes war klar: Vertrauen in Gott kann helfen, Ängste zu überwinden. »Gott ist immer da«, betonte Barbara Funk. Man müsse sich nur an ihn wenden und akzeptieren, dass Hilfe manchmal anders kommt, als man es sich wünscht. Wie der dänische Philosoph Søren Kierkegaard sagte: Das Gebet verändert nicht Gott, sondern den Betenden selbst. Sicher ist jedoch: Gott hört die Gebete – und Hilfe kann angenommen werden. Zum Abschluss brachte Funk die Gemeinde sogar noch mit einem kleinen Witz zum Lachen.

Als Erinnerung an den Umgang mit Ängsten erhielt jedes Kind ein Papierschiffchen – ein Symbol dafür, dass Gott uns auch in stürmischen Zeiten sicher begleitet.

Wasseraufbereitung und Enthärtungsanlagen für's ganze Haus

- Reinigung durch Umkehrosmose
- Vitalisierung durch Wasserwirbler
- Basisches, ionisiertes Wasser
- Kalk- und Korrosionsschutz ohne Chemie
- Auch mit Kochendwassersystem »Quooker«

Beratung
Verkauf
Montage
Service

maiH₂O
Wasser-Technologie

Maximilian Mai
Kastanienstraße 4
85416 Langenbach
t: 087 61 - 75 24 05
info@mai-h2o.de
www.mai-h2o.de

Sparkasse



Ihre Immobilie in besten Händen.

v.l.n.r.: Wolfgang Baumgartner, Carmen Beckmann, Laura Badrov, Iris Franz, Anita Wiesheu, Heide Gmeinwieser, Martina Sellmaier, Uwe Förster

Mit den Immobilienexperten der Sparkasse Freising Moosburg.

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und sorglos verkaufen?
Dann sind Sie bei uns richtig, denn wir beraten Sie vertrauensvoll,
fair und unverbindlich. Als Sparkasse vor Ort sind wir Ihr
verlässlicher Partner rund um die Immobilie und **kümmern uns
um alles von A - Z.**

Erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer **08161 56-2525** oder
unter **www.sparkasse-freising-moosburg.de/immo**.



 **Sparkasse
Freising Moosburg**

Seit 1836 - Weil's um mehr als Geld geht.



Evangelisch in Langenbach

PfarrerIn Manuela Urbansky | Epiphanias-Zentrum, Katharina-Mair-Str. 19
85356 Freising | Telefon: 081 61 / 787 38 84 | Mobil: 0151 - 28 34 08 45
E-Mail: manuela.urbansky@elkb.de | www.freising-evangelisch.de



Glauben feiern, Gemeinschaft erleben

Von Erntedank bis Weihnachtsmusical, von Gesprächsabenden bis zum Reformationstag:
Unsere Veranstaltungen im Oktober laden ein, Glauben zu teilen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam lebendige Kirche zu gestalten.

► Manuela Urbansky

Erntedank – 12. Oktober, 11:00 Uhr

Epiphanias-Zentrum

(Katharina-Mair-Str. 19, Freising)

U nser neuer Apfelbaum im EPI-Garten trägt Früchte! Das wollen wir mit einem Erntedankfest für alle Generationen feiern. Am 12. Oktober geht's um 11:00 Uhr los mit einem fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt mit kindgerechtem Abendmahl. Musikalisch wird ihn wieder unser EPI-Chor gestalten. Wer bei diesem Termin Lust hat, projektweise mitzusingen, meldet sich bitte bei Pfarrerin Manuela Urbansky per E-Mail: manuela.urbansky@elkb.de



Weihnachtsmusical – Mitwirkende gesucht

An Heiligabend soll es dieses Jahr ein selbstgeschriebenes Weihnachtsmusical geben. Unsere EPI-Chorleitung Christina Dreesbach ist schon fleißig am Komponieren. Alles dreht sich rund um den treuen, aber auch ein bisschen tollpatschigen Esel, der Maria und Josef nach Bethlehem begleitet. Für dieses tolle Projekt suchen wir noch Sänger:innen, Schauspieler:innen, einfach motivierte Kinder und Jugendliche, die Lust haben, dabei zu sein! Für alle ab der 1. Klasse gibt es eine passende Rolle und die Möglichkeit mitzumachen – sogar für junge Erwachsene, Mamas, Papas, Omas und Opas.

Geprobt wird intensiv am Wochenende 31. Oktober – 2. November sowie am 22. und 23. Dezember. Zwischen diesen Intensivproben kommen wir an sechs Terminen zusammen, die wir bei einem ersten Treffen am 7. Oktober um 17:00 Uhr im Epiphanias-Zentrum (Katharina-Mair-Str. 19, FS) vereinbaren.

Aufführungen sind am 24. Dezember im Familiengottesdienst um 14:30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche sowie am 6. Januar 2026 im Familiengottesdienst um 11:00 Uhr im EPI. Jede:r kann

mitmachen – auch bei Teilnahme an nur einem Termin.

Weitere Infos und die Anmeldung zum Mitmachen finden Sie auf unserer Homepage www.freising-evangelisch.de.



Gestaltet von Laura Hecht!

»Biblische Weisheit« – Gesprächsabende

Im Alten Testament gibt es die Literaturgattung der Weisheitsbücher. Dazu gehört etwa das Buch der Sprüche oder der Prediger (»Alles hat seine Zeit ...«), aber auch Hiob gilt als Spätschrift der Weisheitsliteratur. Hans-Ulrich Staemmler und Christian Weigl wollen dieser alttestamentlichen Weisheit an zwei Abenden auf die Spur kommen, nämlich am 21. Oktober und am 28. Oktober jeweils um 19:00 Uhr im Epiphanias-Zentrum (Katharina-Mair-Str. 19, FS). **Herzliche Einladung!**



**LANDSTORFER &
NEUSIEDLER**
RECHTSANWÄLTE

Marion Neusiedler-Wendel

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Verkehrsrecht (Unterschleißheim, Unfallaufnahme / Erstkontakt auch in Langenbach möglich)



Tel.: 089/12 66 45 - 0 • E-Mail: info@ra-neusiedler.de • www.ra-neusiedler.de

Kontaktieren Sie mich:

- Nymphenburger Str. 118
80636 München
- Birkenstraße 3
85416 Langenbach
- Edisonstraße 11
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 / 3 10 85 26



»Konfi«-Start

Konfi-Einführungsgottesdienst – 19. Oktober, 9:30 Uhr

Christi-Himmelfahrts-Kirche
(Saarstr. 2, FS)

43 Jugendliche sind im Juli in ihre Konfi-Zeit gestartet. Am 19. Oktober um 9:30 Uhr wollen wir sie in einem besonderen Gottesdienst willkommen heißen und kurz in der Kirchengemeinde vorstellen. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde.

Du bist in der 7. oder 8. Klasse, möchtest gern konfirmiert werden und hast den Anmeldeschluss des Konfi-Kurses verpasst? Melde dich gern noch bei Pfarrerin Manuela Urbansky – wir finden eine Lösung.

Zeitsansage am Reformationstag

Am 31. Oktober 2025 feiert unser Dekanat wieder gemeinsam den Reformationstag in der Christi-Himmelfahrts-Kirche in Freising (Saarstr. 2) um 19:00 Uhr mit der Kanzelrede einer profilierten Person des öffentlichen Lebens. Dieses Mal haben wir die Freude, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger begrüßen zu dürfen.

Die Juristin wurde 1990 für die FDP in den Deutschen Bundestag gewählt. Sie war zwei Jahre Bundesministerin der Justiz, trat aber 1996 nach der Entscheidung der Koalition für den »Großen Lauschangriff« zurück. Von 2009 bis 2013 war sie dann erneut Bundesjustizministerin. In der Landespolitik war sie u. a. von

2000 bis 2013 als Vorsitzende der FDP Bayern aktiv, bundespolitisch von 1992 bis 2013 als Mitglied des Präsidiums der FDP, zuletzt als stellvertretende Bundesvorsitzende.

Sie hatte und hat vielerlei Ehrenämter inne und wurde mehrfach ausgezeichnet. Bis heute ist sie eine mahnende und nachdenkliche Stimme, wenn es um die Freiheitsrechte geht, die unsere Demokratie ausmachen. Darum soll es auch in der Kanzelrede gehen: um die Gefährdung unserer liberalen Demokratie durch Desinformation, Hass und Hetze.

Dekan Christian Weigl

Kleine-Leute-Gottesdienst im EPI – 19. Oktober, 15:30 Uhr

Epiphanias-Zentrum

Letztes Mal waren wir alle zusammen auf der Arche Noah unterwegs. Diesmal begegnet uns wieder ein Schiff – eines am See Genesareth, auf dem die Menschen rund um Jesus plötzlich jede Menge Fische fangen.



Nach dem Gottesdienst für unsere ganz Kleinen und ihre Familien gibt's wieder die Möglichkeit, gemeinsam Kuchen zu essen, sich auszutauschen, zu spielen ... Damit es ein reichhaltiges Buffet gibt, freuen wir uns, wenn ihr etwas mitbringt.

*Euer Kleine-Leute-Team
rund um Pfarrerin Manuela Urbansky*

*Ich freue mich auf eine Begegnung
an der ein oder anderen Stelle.*

Ihre Pfarrerin Manuela Urbansky

i

Alle weiteren Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage:

www.freising-evangelisch.de

Tel. 08161/145878

RADL RUHLAND

Vöttinger Straße 17 · 85354 Freising

www.radl-ruhland.de



Neues vom **SV LANGENBACH**

I.Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach

Tel.: 08761 - 16 55 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

[www.facebook.com / SportVereinLangenbach](https://www.facebook.com/SportVereinLangenbach)

*Volle Courts, fliegende Tennisbälle
und ein neuer Wanderpokal*

► Franz Kunda

Das 3. Tennis-Bierpong-Turnier war ein voller Erfolg



Was für ein Tag! Zum dritten Mal in Folge lud die Tennisabteilung am 19. Juli zum inzwischen legendären Tennis-Bierpong-Turnier – und übertraf sich dabei selbst.

Bereits um 16 Uhr eröffnete Franz Kunda, wie jedes Jahr Organisatorin des Turniers, das Spektakel und begrüßte rund 60 begeisterte Teilnehmende und Zuschauer. An ihrer Seite: Moderator Ben Polak, der nicht nur mit gewohntem Witz durchs Programm führte, sondern auch eine große Neuerung präsentierte – den brandneuen, riesigen Wanderpokal, um den ab diesem Jahr gespielt wird.







SVL TENNIS

LK - TURNIER



18.10.2025



HERREN 00
DAMEN 00

HERREN 40
DAMEN 40

ANMELDUNG UNTER: SPIELER.TENNIS.DE (MYBIGPOINT)
IMELDUNG NACH ANNAHME!

Mit 28 Teams war das Turnier so groß wie nie zuvor – und so wurden die Spielfelder kurzerhand auf vier Courts erweitert. Bei bestem Sommerwetter flogen die Bälle über die Plätze, während die Teams in einer erstmals eingeführten Gruppenrunde um den Einzug in die Finalspiele kämpften. Die Atmosphäre war ausgelassen – eine perfekte Mischung aus Spiel, Spaß und Party. Grillduft lag in der Luft, die Bar hatte alle Hände voll zu tun, und Musik sorgte bis in den späten Abend für die richtige Stimmung.

Die Finalrunden hatten es in sich:

Im ersten Halbfinale setzten sich »König Latsch und Bommel die 1.« gegen »Die Oldies« durch. Im zweiten Halbfinale besiegten die »Wonderlandwarriors« das Team »LOS«. Im großen Finale standen sich damit die Titelverteidiger »König Latsch und Bommel die 1.« und die »Wonderlandwarriors« gegenüber. In einem packenden Match holten sich die Könige erneut den Turniersieg – und sind damit die ersten offiziellen Gewinner des neuen Wanderpokals!

Ein riesiger Dank gilt allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben – vom überragenden Moderator über das Grill- und Barteam bis hin zu den Helfenden an Musik- und Lichttechnik.

Wir freuen uns schon jetzt auf das 4. Turnier im Jahr 2026. Die Planung läuft bereits. Die Courts werden weiter ausgebaut – und der Wanderpokal wartet auf seine nächste Herausforderung! ■

Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen beim »SVL Tennis«

Teamkollegen werden zu Gegnern

Auch in diesem Jahr standen wieder die traditionellen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen auf dem Programm. ► Franz Kunda



In den Konkurrenzen Herren, Herren 40 sowie Damen Doppel wurde vom 1. bis 3. August auf der heimischen Tennisanlage mit Leidenschaft und Ehrgeiz um die Titel gespielt.

Trotz wechselhaften Wetters zeigten sich 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wetterfest und motiviert. Für ein Wochen-

ende verwandelten sich langjährige Teamkolleginnen und -kollegen in sportliche Rivalen, die auf dem Platz alles gaben. Besonders am Finalsonntag wurde es spannend: Die entscheidenden Matches dauerten bis in den späten Nachmittag – begleitet von den Anfeuerungsrufen einiger treuer Zuschauerinnen und Zuschauer.

Vereinsmeister 2025 sind:

Damen Doppel:

1. Platz: Ina & Franz
2. Platz: Iwonka & Patricia
3. Platz: Paula & Viola



Herren 40:

1. Platz: Tom H.
2. Platz: Dietrich
3. Platz: Manni

Herren:

1. Platz: Tom K.
2. Platz: Maxi E.
3. Platz: Simon D.

Die Vereinsmeisterschaften boten einmal mehr eine gelungene Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, Fairness und Vereinsleben. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die durch Organisation, Teilnahme oder Unterstützung am Spielfeldrand zum Erfolg des Wochenendes beigetragen haben. Der SVL Tennis freut sich bereits auf die nächste Ausgabe im Jahr 2026 – hoffentlich mit besserem Wetter, aber garantiert mit genauso viel Einsatzfreude und Gemeinschaftsgeist. ■

Saisonabschluss der Tennisabteilung

Bei bestem Sommerwetter kamen am 9. August zahlreiche Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins zusammen, um die Saison 2025 gemeinsam ausklingen zu lassen. ► Florian Kloiber



Eröffnet wurde der Abend offiziell – und schon fast traditionell – durch Felix Werkmeister. In seiner Ansprache blickte er auf eine erfolgreiche Saison zurück, die nicht nur sportlich, sondern auch gemeinschaftlich ein voller Erfolg war. Er bedankte sich bei allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern sowie der Abteilungsleitung für die tatkräftige Unterstützung über das Jahr hinweg.

Ein besonderes Highlight war die Ehrung der Vereinsmeisterinnen und -mei-

ster. Die Übergabe der Urkunden und Pokale wurde von viel Applaus begleitet. Eine zusätzliche Trophäe erhielt Maximilian Kloiber in seiner Funktion als Mannschaftsführer der Herren II. Das Team war in diesem Jahr erstmals gemeldet und holte direkt ungeschlagen den Meistertitel. Eine weitere Auszeichnung ging an Iwonka Kessler für ihr hohes Engagement bei der Verpflegung aller Mannschaften an den Punktspieltagen.

Ein besonderer Dank galt zudem Florian und Franziska Irmer, Thomas, Ina, Franz und Richard Kunda sowie Maximilian Kloiber und Frederick Pütter. Ihr Einsatz und ihre Unterstützung – sei es bei der Organisation, beim Training oder bei Veranstaltungen – haben wesentlich zum Gelingen der Saison beigetragen. Auch die ständige Weiterentwicklung des Tennisgeländes wäre ohne ihr Engagement undenkbar. Als Anerkennung überreichten Pia Mayer und Florian Kloiber im Namen der Abteilung ein Geschenk. Florian Kloiber betonte dabei, dass die Abteilung von vielen helfenden Händen getragen werde – doch diese acht gingen immer vorneweg.

Für das leibliche Wohl stand ein reichhaltiges Buffet mit selbstgemachten Salaten, Spanferkel, Rollbraten und Kuchen – das keine Wünsche offenließ – bereit. Bei kühlen Getränken und guter Musik klang der Abend in geselliger Runde aus – mit vielen Gesprächen und dem ein oder anderen Tanz.

Die Tennisabteilung bedankt sich bei allen Beteiligten für eine rundum gelungene Feier und freut sich bereits auf die kommende Saison! ■



Mit neuer Trainerin Judith

Yoga kommt zurück!



»Mit neuer Energie, Klarheit und Lebensfreude in die Woche starten« – das ist das Ziel von Judiths Yogastunde am Montag.

► Sarah Bauer



Mal erwartet die Teilnehmenden eine sanfte Stretch- und Entspannungseinheit mit Fokus auf Atmung und Meditation, mal ein dynamischer Yogaflow, der Körper und Geist gleichermaßen fordert. Für jede und jeden ist etwas dabei.

»Lasst euch darauf ein, probiert es aus! Ich freue mich, euch auf der Matte begrüßen zu dürfen«.

Eure Judith ■

i

Weitere Informationen und Kurszeiten finden sich auf unserer Homepage:
www.SV-Langenbach.de

Steckbrief



Judith Summer

Ich komme aus: Langenbach (geb. 1994)

Außerhalb vom SVL bin ich... begeisterungsfähig, vor allem für Menschen, ihre Talente und Potentiale

Ich habe eine Schwäche für... gutes Essen und Reisen

Ich kann nicht ohne... meine Familie und Freunde

Ich in 3 Hashtags... #neugierig, #sozial, #begeisterungsfähig

Warum der SVL? weil das ist mein Heimatverein ist!

Ich habe mich für ein Traineramt entschieden, weil...? ich Lust auf eine neue Herausforderung habe!

Meine Sportstunde in 3 Worten

Abschalten, innere Einkehr, Beweglichkeit

Mein Motto: Stark durch Stille, Kraft durch Bewegung.

Meine Superkräfte: Offenheit, Authentizität

Kinder lernen Selbstverteidigung im Ferienprogramm

Stark und selbstbewusst mit Taekwondo

► Martha Gandorfer



Abbildung: © pixabay.com

In der zweiten Ferienwoche hieß es für zehn Kinder aus Langenbach: stark werden, selbstbewusst auftreten und lernen, sich zu verteidigen. Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde fand erneut der beliebte Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs statt. Im Mittelpunkt standen Themen wie das Erkennen und Vermeiden von Gefahren sowie das richtige Verhalten in brenzligen Situationen.

Trainer und Abteilungsleiter Max Heimbeck (4. Dan) und Jugendtrainer Thomas Nguyen (1. Dan) vermittelten die Inhalte mit viel Erfahrung und spielerischem Geschick. Die Kinder übten unter anderem, wie man Angriffe abwehrt oder sich aus einer Umklammerung befreit.

Dabei waren ein sicheres Auftreten, schnelle Reaktionen und Geschicklichkeit gefragt – und natürlich jede Menge Spaß.

Als besonderes Highlight durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in die Welt des Taekwondo hineinschnup-

pern und ihre ersten Fußkicks auf eine Schlagpratte ausprobieren.

Zum krönenden Abschluss gab es für alle ein wohlverdientes, erfrischendes Eis – die perfekte Belohnung nach einem aktiven und lehrreichen Kurstag. ■



Pflasterarbeiten | Baggerarbeiten | Gartengestaltung
Gartenpflege | Baumpflege/-fällungen | Winterdienst

Tel. 0152 / 09 14 38 89

www.wuerfl-landschaft.de

Drosselstraße 6 - 85416 Langenbach



SCHULTURNEN

GERÄTE- & BODENTURNEN MIT SUSANNA & SIGI

BEI UNS ERWARTET DIE KINDER EIN
ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM MIT
GERÄTE- UND BODENTURNEN.

WANN? DIENSTAG 16:30-18:00UHR
WER? 1.-4. KLASSE
WO? TURNHALLE

KONTAKT
SUSANNA LIST
0151/65148784

ACTIONSTUNDE MIT SIGI

EINE REINE SPIELSTUNDE MIT ACTION UND
SPASS ERWARTET DIE KINDER HIER.

WANN? MITTWOCHS 15-16UHR
WER? KINDER AB 8 JAHREN
WO? TURNHALLE

NUR MIT VORHERIGER ANMELDUNG

KONTAKT
SIEGLINDE BAUER
WHATSAPP
0163/7856008

Folge uns
svlangenbach
SV Langenbach




Erstes Sommerfest für die SVL-Familie

Am Freitag, 18. Juli feierte der SV Langenbach sein erstes Sommerfest – und das mit großem Erfolg. Noch wenige Stunden vor Beginn zeigte sich das Wetter launisch, doch pünktlich um 16 Uhr riss der Himmel auf und die Sonne bescherte den Gästen einen warmen Sommerabend.

► Sarah Bauer



Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer entstand ein buntes Programm für Jung und Alt: Hüpfburg, Malecke und Torwandschießen begeisterten die Kinder, während die Erwachsenen an der stimmungsvoll dekorierten Cocktailbar und zur Musik des DJs den Abend genießen konnten.

Auch kulinarisch ließ das Fest keine Wünsche offen. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee lockte am Nachmittag, später sorgten frisch gegrillte Würstchen und Steaks von der Metzgerei Keller sowie knusprige Pommes für zufriedene Gäste. Jedes Kind erhielt zudem ein gratis Eis – und die Slushmaschine wurde zum heimlichen Star des Abends.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.

So wurde das erste Sommerfest zu einem vollen Erfolg: Bei guter Musik, leckerem Essen und fröhlicher Stimmung erlebte die SVL-Familie ein harmonisches Beisammensein, das Lust auf eine Wiederholung macht.



Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben
Spachteltechniken – Marmorino
Wischtechniken

Fassadenanstriche
Stucksysteme NMC
Gerüstbau
Bodenbeschichtungen
Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino
Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
Tel.: 08761-754316 · Fax: 08761-2264 · Mobil: 0171-7114008

Die Welt der Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Vizemeisterschaft im Sparkassencup und der Titel für die A-Junioren



Der Sparkassencup für Fußballjunioren feierte in diesem Jahr sein 50. Jubiläum – ein besonderes Ereignis, auch für die A-Jugend des SVL.

► Text: Christian Huber; Fotos: Nico Bauer, Freisinger Tagblatt, Christian Huber



Gemeinsam mit dem SV Marzling, dem SC Oberhummel, dem VfR Haag und dem BC Attaching trat unsere Spielgemeinschaft an und zeigte eindrucksvoll, was in ihr steckt.

In der Vorrunde setzte sich die Mannschaft souverän durch: Sowohl der FC Moosburg / FC Wang als auch die Spielvereinigung Mauern wurden geschlagen – der Einzug ins Halbfinale war gesichert. Dort folgte ein Auswärtsspiel beim SC Kirchdorf, das unsere Jungs mit einem überzeugenden 3:1-Erfolg für sich entschieden. Der Weg ins große Finale war frei.

Am 29. Juni 2025 trafen die A-Junioren auf dem Platz des TSV Allershausen auf



den hochkarätigen TSV Eching – ein Gegner, der für seine Stärke bekannt ist. Bei brütender Hitze entwickelte sich eine wahre Hitzeschlacht. Der TSV Eching ging

früh mit 1:0 in Führung, doch noch vor der Pause gelang unseren Spielern der verdiente Ausgleich. In der zweiten Halbzeit kämpften beide Teams verbissen, doch weitere Treffer wollten nicht fallen.

Die Entscheidung musste also im Elfmeterschießen fallen. Beide Mannschaften verwandelten zunächst drei ihrer fünf Versuche. In der anschließenden Verlängerung des Shootouts bewies der TSV Eching das glücklichere Händchen und holte sich den Titel. Für unsere Spielgemeinschaft blieb damit »nur« der Vizemeistertitel – doch angesichts der gezeigten Leistung ist dieser Erfolg sehr hoch einzuschätzen.

Wer im Schnitt pro Spiel mehr als acht Tore erzielt, hat sich den Erfolg aufrichtig verdient

Meisterschaft für unsere E-Jugend

► Christian Huber

Genau das gelang unseren E-Junioren in der Saison 2024 / 2025. In den sechs Rückrundenspielen zur Meisterschaft erzielten die jungen Kicker der Spielgemeinschaft SV Langenbach / SC Oberhummel beeindruckenden

49 Treffer. Mit einem Torverhältnis von 49:14 und der vollen Punkteausbeute von 18 Zählern setzten sie sich souverän gegen sechs weitere Mannschaften durch.

Der Vorsprung von sechs Punkten auf den Tabellenzweiten unterstreicht, dass

unsere Mannschaft in dieser Saison klar die stärkste war. Entsprechend groß war die Freude bei Spielern und Trainern zum Abschluss einer rundum erfolgreichen Spielzeit.

SVL & SCO: ein eingeschworener Haufen...





Danke, Augustin Keller

Mit dem »Monolith LeChef« zu kulinarischen Teamerlebnissen

Wir sind begeistert: Augustin Keller hat unserem Team einen Monolith LeChef geschenkt – und damit nicht nur einen Grill, sondern ein echtes Genuss für alle Sinne.

► Christian Huber

Dieses außergewöhnliche Geschenk bringt unsere Leidenschaft über den Sport hinaus auf den Tisch. Der Monolith LeChef ist kein gewöhnlicher Grill: Er vereint Smoken, Grillen, Backen und Garen in einem Gerät und verwandelt jede Mahlzeit in ein kulinarisches Highlight.

Von saftigen Steaks über knuspriges Brot bis hin zu raffinierten Gerichten – mit diesem Keramikgrill werden echte Genussmomente geschaffen.

Dank dieser Spende wird jedes Teamtreffen, jedes gemütliche Beisammensein und jede Feier zu einem besonderen Erlebnis – sportlicher Einsatz und kulinarischer Genuss gehen Hand in Hand.

»Lieber Augustin, danke für deine Unterstützung, deine Großzügigkeit und dein Engagement für unser Team. Du hast nicht nur unseren Gaumen verwöhnt, sondern unsere Gemeinschaft gestärkt und unvergessliche Momente möglich gemacht.«

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH www.rolladen-nowak.de

**Mehr Komfort.
Mehr Sicherheit.
Mehr Zuhause.**



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Diesmal in unserer Rubrik: Jakob Schulz

»Ein Langenbacher, schon immer!«

Er ist einer der neuen »jungen, Wilden« im Team der Langenbacher ersten Mannschaft. Dem Kurier stand Jakob Schulz Rede und Antwort.

► Bernd Buchberger

Langenbacher Kurier: »Hallo Jakob, Du bist Langenbacher, durch und durch, oder?«

Jakob Schulz: »Das kann man schon so sagen. Ich bin hier geboren und war im Kindergarten und in der Schule auch in Langenbach. Nur in den Ferien war ich immer in den Bergen, weil mein Dad da eine Alm hatte.«

LK: »Warst Du auch im Langenbacher Jugendtreff unterwegs?«

JS: »Im JUZ war ich nicht so aktiv, nur ganz selten. Aber der Kicker war ein echtes Highlight.«

LK: »Gehst Du noch zur Schule, oder machst Du schon eine Ausbildung?«

JS: »Ich mache seit diesem Jahr eine Ausbildung zum Speditionskaufmann am Flughafen.«

LK: »Nutzt Du öffentliche Verkehrsmittel um beispielsweise in Deine Arbeit zu kommen?«

JS: »Um ehrlich zu sein, fahre ich – seitdem ich den Führerschein habe – lieber mit dem Auto.«

LK: »Wie findest Du als junger Erwachsener den Langenbacher Kurier?«

JS: »Den Kurier schaue ich mir schon durch und die für mich interessanten Artikel lese ich dann auch genauer.«

LK: »Du bist einer der Neuzünge der ersten Mannschaft des SV Langenbach. Wie lange spielst Du schon Fußball und auf welcher Position?«

JS: »Ich spiele schon seitdem ich fünf bin. Mittlerweile darf ich auf der 10er-Position und auf dem Flügel ran.«

LK: »Du gehst parallel auch noch für die A-Junioren auf Torejagd. Ist Dir diese Doppelbelastung nicht zuviel?«

JS: »In der A-Jugend spiele ich mit meinen gleichaltrigen Spezln zusammen. Das ist natürlich einfacher für mich. Die Doppelbelastung halte ich schon aus, aber hin und wieder ist's schon anstrengend.«

LK: »Was ist für Dich der größte Unterschied vom Junioren- zum Herrenfußball?«



JS: »Die größten Unterschiede sind das Körperliche und die Ernsthaftigkeit.«

LK: »Du hast schon ein paar wichtige Tore für die erste Mannschaft erzielt. Welches war Dein schönstes bisher?«

JS: »Mein schönstes und auch bisher wichtigstes Tor war der Siegtreffer gegen Dietersheim zum 3:2.«

LK: »Was ist Dein persönliches Ziel für diese Saison?«

JS: »Ich will unbedingt mit der A-Jugend in die Kreisliga-Aufstiegsrunde kommen und natürlich viel dazu beizutragen. Außerdem will ich mich mit guten Leistungen bei den Herren etablieren.«

LK: »Wo denkst Du, wird die erste Mannschaft am Ende der Saison stehen?«

JS: »Ich denke, dass wir viele knappe und spannende Spiele haben werden, da die Freisinger Kreisklasse 3 eine sehr ausgeglichene Liga ist. Eventuell müssen wir in die Relegation, aber werden dennoch die Klasse halten.«

LK: »Was gefällt Dir in Deiner Mannschaft am besten?«

JS: »Dass mir der Trainer viel Vertrauen gibt und wenn mir mal die Motivation fehlt, mich mein A-Jugend-Trainer Fabi – der ja mittlerweile jetzt auch gleichzeitig mein Teamkollege ist – immer aufbaut und versucht, mich mitzureissen.«

LK: »Jakob, vielen Dank für Deine ehrlichen Worte und ganz viel Glück mit Deinen beiden Mannschaften.«

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Bodenbeläge und Innentüren

DIETRICH

Bodenbeläge

- ✓ Wasserschaden-Trocknung
- ✓ Sanierung

**Sie haben einen
Wasserschaden?**

Als Ihr Spezialist
für Trocknung
und Wiederher-
stellung helfen
wir Ihnen gerne!



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.dietrich-bodenleger.de

JOKA®
FACHBERATER

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 0172-9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

**Nicht nur unsere Hausnummer –
auch unser Service ist 1a!**



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Ofthfinger Str. 7 | 85416 Langenbach | Tel.: 0176 - 31 68 01 30
E-Mail: sandra_jenuwein@web.de | www.scoberhummel.de

29. Juni 2025

Festsonntag der Inkofer Feuerwehr

Mit einem zünftigen Festsonntag ließ die Freiwillige Feuerwehr Inkofen ihr 150-jähriges Jubiläumswochenende ausklingen. ► Sandra Jenuwein

Viele befreundete Feuerwehren, Musikkapellen und Vereine waren dafür nach Inkofen gekommen. Natürlich durfte der SCO dabei nicht fehlen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen erwartete uns ein gelungener Festsonntag mit Gottesdienst und anschließendem Festumzug. Das leckere Mittagessen und die ausgelassene Zeltstimmung rundeten das Jubiläumswochenende gebührend ab.

Wir danken der FFW Inkofen noch einmal für die Einladung und gratulieren im Nachgang zu diesem besonderen und vor allem professionell organisierten Fest. ■



17. August 2025

Verabschiedung von Pater Christopher

Nun war der Zeitpunkt gekommen, der schon lange vorher bekannt war. ► Sandra Jenuwein



Selbstverständlich folgten wir gerne der Einladung des Pfarrgemeinderates. Der moderne und beliebte Priester wurde besonders für seinen schönen Gesang, seine lustigen Witze sowie die Gestaltung vielseitiger Gottesdienste geschätzt. Auch der SCO profitierte von seiner freundlichen und humorvollen Art. Er ging einfach offen auf die Menschen zu – etwas, das in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist und ihm hoch anzurechnen bleibt.

Der offizielle Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche wurde natürlich auch von unserer Vereinsfahne begleitet. Dafür möchte ich Fahnenträger und 2. Vorstand Andreas Reif sowie allen Begleitern recht herzlich danken. Durch die Teilnahme an diesem besonderen Gottesdienst konnte die Verabschiedung in einem festlichen Rahmen stattfinden.

Der SC Oberhummel wünscht Pater Christopher nur das Beste für seine Zukunft! ■

Sponsoring von Walter Hartinger

► Sandra Jenuwein



Wir möchten uns für die großzügige Spende der einheitlichen Hoodies bei der Vermögensberatung Walter Hartinger aus Nandlstadt bedanken. Unsere Jungs sind nun also stylisch und vor allem einheitlich unterwegs. ■

Kraft-Ausdauer-Training

Ganzkörper-Workout für Ausgleich und Stärke

Kraft-Ausdauer-Training ist die ideale Möglichkeit, den Körper ganzheitlich zu fordern (*Stärkung und Anregung des Herz-Kreislauf-Systems*) und gleichzeitig einen gesunden Ausgleich zum meist sitzenden oder stressigen Alltag zu schaffen.

► Anna Leuchter



Besonders in Zeiten, in denen viele Stunden drinnen verbracht werden, bietet Bewegung im Freien einen wichtigen Gegenpol.

Die Trainingsvielfalt ist groß: Ob Übungen mit dem eigenen Körpergewicht oder Trainingsgeräten wie Kurz- und Lang-

hanteln, TRX-Schlingen, Battle Rope oder Kettlebells – hier ist für jeden etwas dabei, unabhängig von Alter, Fitnesslevel oder sportlicher Erfahrung.



i

**Keine Ausreden mehr –
jetzt anmelden**
bei: Anna Leuchter unter
0175 337 11 40

Stundenplan Gymnastik

Nach wie vor gilt: **Alle Kurse sind für Frauen und Männer!**

Außer »Wirbelsäule Männer«. **Der ist nur für Männer!**

Gültig ab: September 2025

► Stefanie Wuckel



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:30 – 9:30 Rückengymnastik Heide NH				
			15:30 – 16:30 Seniorengymnastik Rosemarie NH	
18:00 – 19:00 Wirbelsäulengym/Männer Doris NH			18:00 – 19:00 Cross Workout Silvia NH	
19:00 – 20:00 Tabata Step Nooshin NH	19:00 – 20:00 Callanetics Rosemarie NH	19:00 – 20:00 Wirbelsäulengymnastik Rosemarie NH	19:00 – 20:00 Bodystyling Doris NH	
	20:00 – 21:00 STRONG NATION Steffi NH			
		09:00 – 10:15 Yoga Monika P. OH		
19:00 – 20:00 Pilates Monika F. OH	19:00 – 20:00 Yoga Susanne OH	18:45 – 19:45 Outdoor Drill Anna OH		18:30 – 19:45 Spinning Bianca/Stefan OH
20:00 – 21:00 HIIT & Stretch Katrin / Verena OH		19:00 – 20:15 Spinning Bianca/Stefan OH		

NH - Niederhummel Gemeindesaal

OH – Oberhummel Sportheim

weiß unterlegt – gebührenfreier Kurs

12. + 13.7.
2025

Das Waldfest 2025

Gelungen wie eh und je...

► Sandra Jenuwein

Im Namen des SCO möchten wir uns in diesem Jahr auch wieder bei der Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern, Organisatoren und Kuchenbäckern bedanken. Ohne die Mithilfe des Dorfes und die Unterstützung der Vereine wäre ein solches Fest nicht zu stemmen – und darauf sind wir wahnsinnig stolz!

*Sportliche Grüße aus der Vorstandschaft
des SC Oberhummel e.V.*

Sandra Jenuwein und Andreas Reif ■





16. – 23.8.
2025

Inzell-Feriencamp 2025

► Sandra Jenuwein

Unsere Fußball- und Turnkids hatten sich wieder fleißig zum diesjährigen »Bootcamp« in Inzell angemeldet – für viele das Highlight der Sommerferien. Zusätzlich zu Bogenschießen, Biathlon, Fußballgolf, Klettern und vielen anderen Sportaktivitäten war dort wieder einiges geboten. Insgesamt waren in diesem Jahr 27 Kinder sowie viele neue und vor allem engagierte Gesichter als Betreuer dabei.

Der SCO möchte sich hiermit ganz herzlich für euer Engagement und vor allem die »geopferten« Urlaubstage bedanken. Merkt euch gerne alle schon einmal das Datum für 2026 vor: Dann findet unser **Feriencamp vom 15. – 22. August 2026** statt. *Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!*



Breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten, Staatspreis für herausragende Leistungen

Ausbildung bei den Freisinger Stadtwerken ▶ Freisinger Stadtwerke



Neue Azubis (v. l.): Marina Kratzer (Auszubildende zur Fachangestellten für Bäderbetriebe), Ivan Peña (Auszubildender zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung), Georg Gerlach (Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik), Sina Ziegltrum (Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement), Geschäftsführer Dominik Schwegler, Personalleiterin Bettina Schlegel und Massimo Pisano (Jugend- und Auszubildendenvertretung)



Ausgezeichnete Azubis (v. l.): Personalleiterin Bettina Schlegel, Katharina Sommer (ausgebildete Kauffrau), Ausbilder Michael Bauer und Elektronikergeselle Paul Grabichler. Katharina Sommer und Paul Grabichler haben ihre Ausbildung mit herausragenden Leistungen abgeschlossen und wurden hierfür mit dem Staatspreis geehrt.

Die Nachwuchskräfte der Freisinger Stadtwerke profitieren von einer fundierten Lehre mit guten Chancen auf eine Übernahme nach der Ausbildung. Derzeit sind zehn Auszubildende in unterschiedlichen Lehrjahren bei der Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH tätig. Vier werden zu Elektronikern für Betriebstechnik (m/w/d) ausgebildet, eine Person absolviert die Ausbildung zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung (m/w/d), drei lernen den Ausbildungsberuf des An-



lagenmechanikers (m/w/d) und zwei Auszubildende befinden sich in der Ausbildung zu Kaufleuten für Büromanagement (m/w/d). Weitere drei junge Menschen durchlaufen im frisch – dem Freisinger Erlebnis-Schwimmbad – eine Ausbildung zu Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d). Besonders erfreu-

lich ist, dass zwei Ausbildungsabsolventen der Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH, Katharina Sommer und Paul Grabichler, kürzlich mit dem Staatspreis für herausragende Leistungen geehrt wurden.

Hierzu sagt Personalleiterin Bettina Schlegel: »Wir sind sehr stolz auf die beiden und ihre großartige Leistung. Das Prüfungsergebnis ist ein Beweis für ihre Lernbereitschaft, aber auch für die tolle Unterstützung und Ausbildung durch die Kolleginnen und Kollegen.«

Seit über 20 Jahren in Langenbach ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 54 47

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte

Eine Erfolgsgeschichte aus Marzling

30 Jahre Malermeisterbetrieb Gerlsbeck

Als Peter Gerlsbeck im September 1995 mit gerade einmal 25 Jahren seinen eigenen Malermeisterbetrieb gründete, war der Anfang nicht leicht. Allein stellte er sich den Herausforderungen des Handwerks, suchte nach Aufträgen und packte jede Gelegenheit an.

► Bernd Buchberger

Doch schon bald sprach sich herum, dass hier ein junger, fleißiger und zuverlässiger Malermeister am Werk war. Schritt für Schritt wuchs der Betrieb – und mit ihm das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in Marzling und Umgebung.

Heute, drei Jahrzehnte später, blickt das Unternehmen auf eine bewegte Geschichte zurück. Vor allem aber auf Menschen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben: Nicole Bischof, seit 18 Jahren eine treue Stütze des Betriebs, die mit ihrer Erfahrung und ihrem hervorragenden handwerklichen Geschick unverzichtbar geworden ist, Bereket Tesfay, der seit fünf Jahren nicht nur sehr gute Arbeit leistet, sondern auch mit seiner guten Laune für ein Lächeln im Arbeitsalltag sorgt und Gela Kitharishvili, der seit drei Jahren zum Team gehört und sich mit Einsatzbereitschaft, Fachkompetenz und Humor in den Betrieb eingebracht hat.



Erst wenn der Kunde zufrieden ist, sind auch wir zufrieden.

Besonders stolz ist der Malermeister auf seine Familie. Seine drei Söhne Christian, Thomas und Andreas sind sein »Ein und Alles«. Mit Andreas hat bereits einer von ihnen das Malerhandwerk ergriffen. Er bestand die Gesellenprüfung mit Bravour und wird ab 2025 die Meisterschule besu-



chen. Damit steht die nächste Generation schon in den Startlöchern.

Auch die Werkstatt entwickelt sich stetig weiter: 2024 wurde mit einer Absaugwand für effiziente Lackierarbeiten und einer Wasseraufbereitungsanlage für umweltfreundliche Reinigung modernisiert. So verbindet der Betrieb Tradition mit Zukunft und Erfahrung mit Verantwortung. »Erst wenn der Kunde zufrieden ist, sind wir es auch.« – diesem Leitsatz fühlt sich das Team bis heute verpflichtet. Sauberkeit, Verlässlichkeit und Wertschätzung im Umgang mit den Kunden sind fest verankerte Werte.

Doch jeder starke Betrieb braucht auch einen starken Rückhalt. Bedanken möchte sich Peter Gerlsbeck bei seiner Evi, die seit über 30 Jahren an seiner Seite steht – als Ehefrau, Ratgeberin und Partnerin in allen Lebenslagen. Ebenso ein großes »Vergelt's Gott« gilt den vielen Kundinnen und Kunden aus Nah und Fern, die dem Betrieb über all die Jahre die Treue gehalten haben.

30 Jahre Malermeister Gerlsbeck – eine Geschichte von Fleiß, Vertrauen und Zusammenhalt. Und ein Versprechen, dass diese Erfolgsgeschichte noch lange weitergeschrieben wird.

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon 0 81 61 - 6 77 62

Mobil 0170 - 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

*Seit 30 Jahren
in Marzling*

www.malermeister-gerlsbeck.de

Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Lackierungen
Fassadengestaltung ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

**Peter Gerlsbeck
Malermeister**



**Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb**



Klinikum Freising

Zwei neue Chefärzte im Klinikum Freising

Generationswechsel und Spitzenmedizin im Klinikum Freising. Für gleich zwei Chefarztpositionen wurden jetzt mit Frau PD Dr. Daniela Hauer und Herrn Dr. Tobias Weiglein versierte Nachfolger gefunden. Die moderne und angesichts ihres Leistungsumfangs bereits außergewöhnlich große Therapiebreite bei der Versorgung von Erkrankten in der Region wird sich nochmals erweitern.

► Sascha Alexander, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Zum 1. September hat der Fachbereich Anästhesie des Klinikums Freising mit Frau PD Dr. Daniela Hauer (46) eine neue chefarztliche Leitung erhalten. Die habilitierte Medizinerin ist Fachärztin für Anästhesie sowie für Intensiv-, Notfall- und Palliativmedizin und war zuletzt als Oberärztin Bereichsleitung des anästhesiologischen Außenbereichs des LMU Klinikums Innenstadt in München. »Das Klinikum Freising hat einen sehr guten Ruf und ich sah für mich

eine berufliche Chance, die Abteilung erfolgreich in die Zukunft zu führen, mit all den Herausforderungen und Chancen, die diese mit sich bringt. Daher hat mich die neue Aufgabe sehr gereizt!« Als Nachfolgerin von Dr. Christoph Metz, der kürzlich nach 24 Jahren am Klinikum in den Ruhestand gewechselt ist, leitet sie gleich drei Abteilungen: Anästhesie, Intensivstation und Palliativstation. »Für ein kommunales Haus ist es sehr außergewöhnlich, dass es das ganze Spektrum des Fachge-

bietes der Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerzmedizin und Palliativmedizin (*AINSP*) anbieten kann«, so PD Dr. Hauer. Auch sei Freising dank ihres Vorgängers ein Vorreiter unter den Kliniken auf dem Gebiet der Regionalanästhesie (*statt Vollnarkose*). Aktuelle Schwerpunkte ihrer neuen Tätigkeit sind die Digitalisierung der Abläufe insbesondere im OP und der Ausbau des Behandlungsspektrums in der Intensivmedizin sowie die Intensivierung der interdisziplinären



Foto: © Klinikum Freising

Hochkompetente Verstärkung für das Klinikum Freising: Dr. Tobias Weiglein (links), neuer Chefarzt der Hämatologie und Onkologie und PD Dr. Daniela Hauer (zweite von rechts), neue Chefarztin der Anästhesie, mit Klinikums-Geschäftsführerin Maren Kreuzer und Landrat und Aufsichtsratsvorsitzenden Helmut Petz.

nären Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen. »In den kommenden Jahren wird uns zudem der Umzug und Neubau der Intensivstation im Rahmen des Ausbaus des Klinikums beschäftigen sowie die Verlegung der Palliativstation aus dem Altbau in das Haupthaus. Hier müssen wir ganz besonders darauf achten, dass diese keiner gewöhnlichen Station gleicht, sondern einen angemessenen und komfortablen Charakter bekommt, der auch geschützte Rückzugsorte für Schwerstkranke bietet«. Weitere Themen der nächsten Zeit sind die Einführung zusätzlicher moderner Anästhesieverfahren sowie mittelfristig die Zertifizierung der Anästhesie und der Intensivstation.

Zum 1. September hat auch Herr Dr. Tobias Weiglein (42) die Position des Chefarztes der Abteilung für Hämatologie und Onkologie am Klinikum Freising übernommen. Er tritt die Nachfolge von Dr. Christoph von Schilling an, der in den Ruhestand geht, die Abteilung jedoch für eine Übergangszeit weiterhin unterstützt, um eine nahtlose Übergabe sicherzustellen. Dr. Weiglein ist Facharzt für Hämatologie und Onkologie sowie für Innere Medizin. Zuletzt war er Oberarzt an der

Poliklinik III des Klinikums Großhadern (LMU München), wo er unter anderem das Tumorboard und die Early Clinical Trial Unit (ECTU) für frühe klinische Studien leitete. »Ich habe in Freising ein hochmotiviertes Team vorgefunden. Bis auf wenige hochspezialisierte Verfahren wie die CAR-T-Zelltherapie oder Stammzelltransplantationen können wir hier nahezu das gesamte Spektrum der modernen Hämatologie und Onkologie anbieten. Damit ist eine wohnortnahe und zugleich qualitativ hochwertige Versorgung gewährleistet«, betont Dr. Weiglein. Das Klinikum Freising pflegt zudem eine enge Zusammenarbeit mit den Münchener Universitätskliniken (LMU und TU), um Patientinnen und Patienten bei seltenen Erkrankungen ebenfalls eine optimale Behandlung auf höchstem Niveau zu ermöglichen. Besonders beeindruckt zeigt sich der neue Chefarzt vom breiten Leistungsspektrum des Hauses: »Wir verfügen hier über ein sehr starkes chirurgisches Team unter der Leitung von Prof. Dr. Alexander Novotny, eine moderne Gastroenterologie und Gynäkologie sowie eine exzellente interventionelle Radiologie. Diese interdisziplinäre Vernetzung ist für die onkologische Versorgung von zentraler Bedeutung.« Zu seinen vor-

rangigen Aufgaben in den kommenden Monaten zählt Dr. Weiglein die Verbesserung der ambulanten Versorgung – etwa durch eine intensivere Kooperation mit den niedergelassenen Praxen sowie die Optimierung der Schnittstellen zwischen ambulanter und stationärer Betreuung. Mittelfristig wird zudem die Zertifizierung als »Krebszentrum« angestrebt. Auch ein Ausbau der stationären Kapazitäten ist geplant, um künftig noch mehr Patientinnen und Patienten behandeln zu können. Angesichts des demografischen Wandels und der damit verbundenen Zunahme von Krebserkrankungen ist dies eine notwendige und vorausschauende Maßnahme.

»Wir schätzen uns glücklich, mit Dr. Hauer und Dr. Weiglein zwei sehr erfahrene Mediziner für unsere vakanten Chefarztpositionen gefunden zu haben. Für den Landkreis ist es von entscheidender Bedeutung hoch qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Damit können wir auch künftig für eine zukunftsweisende und hoch spezialisierte medizinische Versorgung garantieren, was im Zuge der Krankenhausstrukturreform sehr wichtig ist«, freut sich Klinikums-Geschäftsführerin Maren Kreuzer. ■

Kompetent freundlich, medizinisch exzellent



Klinikum Freising
Akademisches Lehrkrankenhaus
in Kooperation mit MRI und TUM



Ihre Gesundheit ist unser Anliegen!

- Breites Spektrum an operativer und konservativer Medizin
- 2 Katheter-Labore, moderne radiologische Diagnostik und Intensivmedizin
- Erste Adresse in der Notfallversorgung (Stufe II)
- Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie, Akutgeriatrie und Psychosomatik
- Rund 1.000 Geburten im Jahr

Klinikum Freising GmbH
www.klinikum-freising.de



Abbildung: Adobe Stock



Der Kreisjugendring Freising KdöR, eine Untergliederung des Bayerischen Jugendrings sucht DICH zusammen mit der Gemeinde Langenbach, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, als

Sozialpädagog:in für die **gemeindliche Jugendarbeit in Mauern** und den **Jugendtreff Langenbach** (m/w/d) (30 Wochenstunden)

Der Kreisjugendring Freising übernimmt im Auftrag der Gemeinde Mauern die gemeindliche Jugendarbeit und für die Gemeinde Langenbach die Anstellung einer pädagogischen Fachkraft für den Jugendtreff Langenbach (m/w/d). Die Stelle kombiniert die Aufgaben der gemeindlichen Jugendarbeit in Mauern (17,5 Stunden) mit bewährten Strukturen (moderner und gut ausgestatteter Jugendtreff – zwei saisonal bedingte Standorte) sowie die Unterstützung im etablierten Jugendtreff in Langenbach (12,5 Stunden).

Diese Stellenkombination bietet eine solide Grundlage für kreatives und eigenverantwortliches Arbeiten mit den Jugendlichen vor Ort.

Deine Aufgaben:

- Organisation, Gestaltung und Betreuung der Angebote in den Jugendtreffs
- Planung und Durchführung von Angeboten für junge Menschen in der Gemeinde (u. a. Ausflüge, Ferienangebote, Bildungsprojekte)
- Planung und Betreuung der Sommerferienspiele
- Netzwerkarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen an der Jugendarbeit Beteiligten in Mauern
- Social-Media- und Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Flyer-Gestaltung, Homepagepflege)
- Gemeinsame Weiterentwicklung der Jugendarbeit in den beiden Jugendtreffs

Wir bieten:

- Sinnstiftendes, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit Eingruppierung je nach Qualifikation gem. TVöD – SuE, Sozialleistungen und Nacht- / Wochenendzuschläge des öffentlichen Dienstes
- Sechs Wochen Urlaub, zwei Regenerationstage nach TVöD, zusätzlich 24.12. und 31.12. frei
- Jahressonderzahlung plus Leistungsentsgelt, attraktive Betriebsrente VBL
- Flexibles Arbeiten, Möglichkeit zum Homeoffice
- Gute Ausstattung mit Dienst-Laptop und Dienst-Handy
- Kollegiale Einbindung und Austausch im Kreisjugendring-Team
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns:

- Pädagogische Fachkraft mit einem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit (B.A.) oder einer vergleichbaren Qualifikation.
- Erfahrung in der Jugendarbeit
- Kooperations-, Organisations-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Engagement, Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Hohe Arbeitsflexibilität und Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und in den Abendstunden
- Führerschein Klasse B

**Bewerbungen bitte per E-Mail an den Kreisjugendring Freising unter birgit.irrgang@kjr-freising.de.
Für telefonische Rückfragen erreichst Du Birgit Irrgang (Geschäftsleitung) unter 0176 61 01 45 78.**



Wärmt den Magen und die Seele

Wenn es draußen ungemütlich wird, darf es drinnen umso heimeliger sein. Unsere Herbstküche weckt Erinnerungen an Sonntage bei Oma: zart geschmortes Fleisch, kräftige Saucen und herzhaftes Beilagen wie damals – einfach zum Wohlfühlen.

Lassen Sie sich an unserer Theke in Langenbach und Moosburg inspirieren. Wir beraten Sie herzlich gerne und geben Ihnen Ideen für die herbstliche Küche mit auf den Weg – ob für den gemütlichen Sonntag oder das besondere Abendessen.

Werden Sie Teil unseres Teams!



Sie fehlen uns!

HAUSWIRTSCHAFTERIN (M/W/D)
MIT LEIDENSCHAFT ZUM KOCHEN

in Vollzeit oder Teilzeit für unsere Küche

Sie fehlen uns!

KOCH (M/W/D)

in Vollzeit oder Teilzeit

Bewerben Sie sich online, rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach bei uns vorbei!

KELLER GmbH
Großer Anger 3
85416 Langenbach
Tel. 08761 / 7676-0

Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do. Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Di. 9:00 – 14:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

FILIALE MOOSBURG
Münchener Straße 68
85368 Moosburg
Tel. 08761 / 7676-50

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr
Sa. 7:00 – 16:00 Uhr

**DEINE
LADUNG.
UNSER
WERK.**

**Wir laden Sie
auf – ohne
Anmeldung,
ohne Tankkarte**



Über das gesamte
Freisinger Stadtgebiet
verteilt bieten wir Ihnen
an 16 Standorten
rund 80 Ladepunkte.



**DEIN
ÖKO
STROM.**



*Mit Strom unterwegs:
Ohne CO₂ Ausstoß mit
vollem Klimaschutz voran*

**Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH**
Wippenhauser Straße 19
85354 Freising
Telefon: 08161 183-0
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de